



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3651 02001

Umwelt

Q II 1 - j/02

11.11.2003

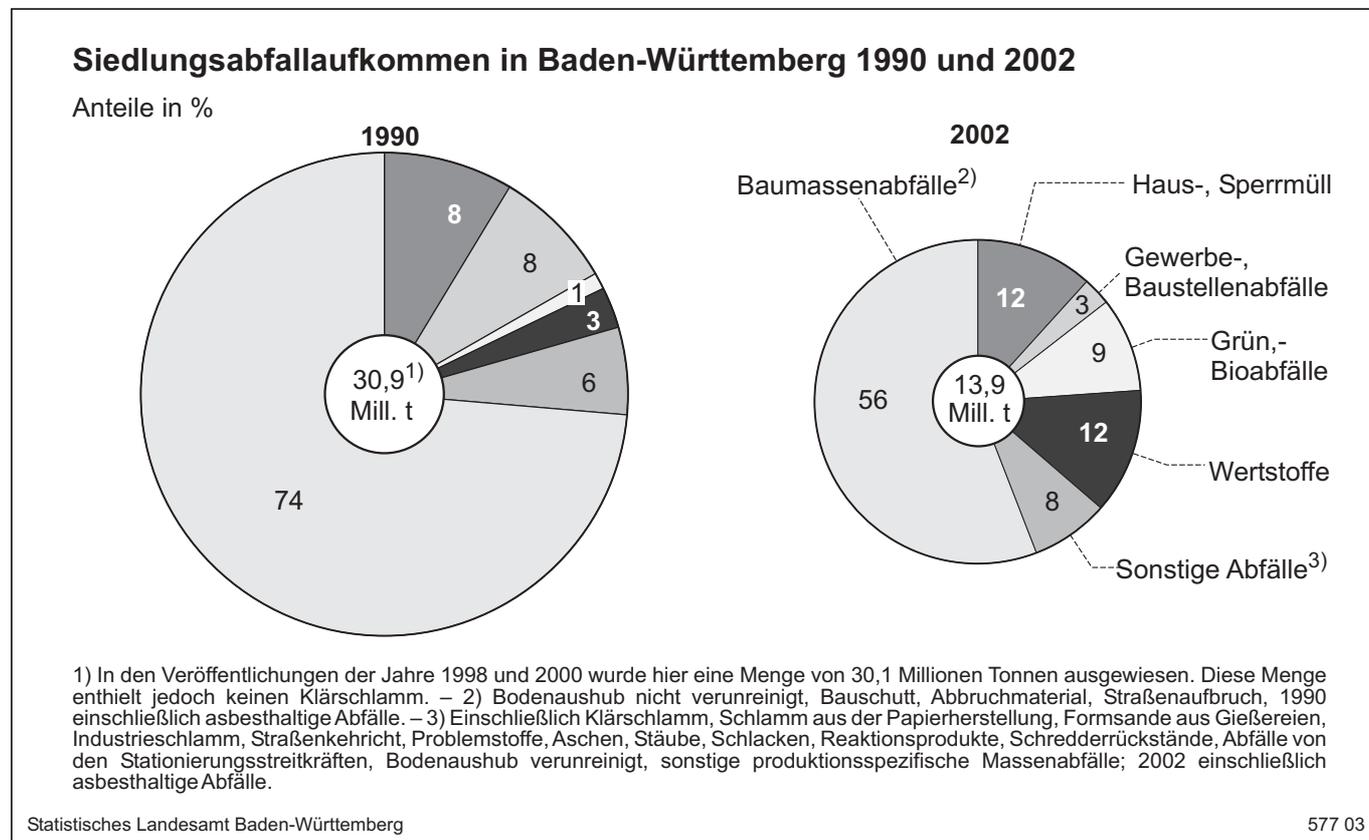
Kommunales Abfallaufkommen sowie Organisation der öffentlichen Abfallentsorgung und der Wert- und Problemstoffsammlung in Baden-Württemberg 2002

– Kreisergebnisse –

Siedlungsabfallaufkommen in Baden-Württemberg 1990 und 2002

Im Jahr 2002 wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern rund 13,9 Mill. Tonnen an Siedlungsabfällen zur Entsorgung überlassen. Dies waren fast 12 % bzw. 1,9 Mill. Tonnen weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang, der einen langjährigen Trend fortschreibt, wird maßgeblich vom abnehmenden Aufkommen an Baumassenabfällen und hier speziell vom Bodenaushub beeinflusst. Im Vergleich zu 2001 ergibt sich hier allein eine Abnahme um 1,6 Mill. Tonnen. Mit 56 % wurde deutlich mehr als die Hälfte der Siedlungsabfälle auf Hausmülldeponien bzw. Bodenaushub-/Bauschuttdeponien abgelagert, knapp 28 % wurden stofflich verwertet, weitere 9 % werden einer biologischen Verwertung zugeführt und 7 % werden thermisch behandelt. Derzeit noch ohne landesweite Bedeutung ist die mechanisch-biologische Behandlung.

Schaubild 1



Abfall

1. Kommunales Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Bioabfällen und Wertstoffen aus Haushalten in Baden-Württemberg 1984 bis 2002	6
2. Kommunales Abfallaufkommen in Baden-Württemberg 1984 bis 2002	6
3. Kommunales Abfallaufkommen in Baden-Württemberg 1984 bis 2002 nach Art der Entsorgung	7
4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2000 und 2002 nach Abfallart und Art der Entsorgung	8
5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Abfallart	12
6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung	16
7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung	18

Wertstoffe

8. Aufkommen an Wertstoffen, Recyclingbaustoffen sowie Grün- und Bioabfällen in Baden-Württemberg 1990 bis 2002 nach Sammelsystem und Stoffart	22
9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem	24
10. Wertstoffaufkommen an Glas in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem	26
11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem	28
12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem	30
13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 erfasst über die Duales System Deutschland AG	32
14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2002	34

Problemstoffe

15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002	36
16. Aufkommen an Problemstoffen sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002	38

Organisation

17. Behälter für die Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2002 –	40
18. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restmüll in Baden-Württemberg 1980 bis 2002 nach Behälterart	42
19. Depotcontainer/Container für die Wertstoffsammlung im Bringsystem in Baden-Württemberg 1987 bis 2002	43
20. Depotcontainer für die Wertstoffsammlung im Bringsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2002 –	44
21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2002 –	46
22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2002 –	48
23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002	52
24. Gebührensysteme der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2002 –	54

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Inhaltliche Anmerkungen

Nach § 3 Abs. 2 des Landesabfallgesetzes in der Neufassung vom 15. Oktober 1996 sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Baden-Württemberg verpflichtet, jährlich für das abgelaufene Jahr eine Abfallbilanz für ihr Entsorgungsgebiet zu erstellen. Vom Statistischen Landesamt werden die Angaben der Kreise über Art, Menge und Entsorgung der Abfälle auf der Basis des Landesstatistikgesetzes vom 24. April 1991 aufbereitet und ausgewertet.

Als Datenaufbereitung aus der Abfallbilanz enthält der Statistische Bericht überwiegend Ergebnisse für die Stadt- und Landkreise sowie für die Regionen. Die Regionen sind für die Regionalplanung zuständig. Sie sind kreisscharf abgegrenzt, wobei es sich jeweils um 2 oder mehr Kreise handelt.

Zunächst wird das kommunale Abfallaufkommen dargestellt (Tabellen 1 bis 7). Hierbei handelt es sich um diejenige Abfallmenge, die den entsorgungspflichtigen Körperschaften (Kreisen) aus dem eigenen Kreisgebiet zur Entsorgung über-

lassen wird, und zwar unabhängig vom Standort der Entsorgungsanlage. Die Unterscheidung nach eigenem und fremden Entsorgungsgebiet wird seit dem Berichtsjahr 1998 nicht mehr getroffen.

Danach schließen sich Tabellen zum Aufkommen von Wertstoffen und den bestehenden Sammelsystemen an (Tabellen 8 bis 14). Diese Tabellen enthalten auch die von der Gesellschaft Duales System Deutschland AG (DSD) betriebenen Sammelsysteme sowie die erfassten Mengen.

Drittens werden ausgewählte Ergebnisse zu den Problemstoffsammlungen (Tabellen 15 und 16) dargestellt. Schließlich beschreiben die Tabellen 17 bis 24 die Organisation der Abfallentsorgung. Hier geht es um Anzahl und Art der Sammelgefäße für verschiedene Abfallarten sowie die je nach Jahreszeit und Kreis entsprechenden Abholhäufigkeiten.

Die Angaben in allen Tabellen und Schaubildern beziehen sich ausschließlich auf diejenigen Abfallmengen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Behandlung, Beseitigung oder Verwertung überlassen wurden.

Glossar

Abfallbehandlung und -verwertung

bezeichnen Verfahren der Abfallwirtschaft, die einer umweltschonenden Abfalllagerung oder -verwertung dienen. Man unterscheidet: *biologische Behandlung* in Hausmüll-, Bio-, Grünabfall- oder Klärschlammkompostierungsanlagen einschließlich Vergärungs- und Häckselanlagen; *thermische Behandlung* in Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen; *mechanische Behandlung kombiniert mit biologischer* in mechanisch-biologischen Anlagen sowie *stoffliche Verwertung* als die Behandlung in Sortieranlagen, Verwendung zur Rekultivierung oder als Randdämme von Deponien sowie Verwertung im Rahmen der Rekultivierung von übermäßigen Abbaustätten.

Bauschutt

sind mineralische Abfälle aus Bautätigkeiten.

Baustellenabfälle

bezeichnen Stoffgemische aus Bautätigkeiten, die sowohl mineralische als auch nicht mineralische Abfälle umfassen können.

Baurestmassen

umfassen Bauschutt, nicht verunreinigten Bodenaushub und Straßenaufbruch. Da jedoch nur ein geringer Anteil der tatsächlich anfallenden Baurestmassen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedient wird und zudem die Mengen von Jahr zu Jahr, z.B. beeinflusst durch größere Bauvorhaben beachtlich schwanken können, wurde auf eine kreisweise Darstellung des Aufkommens an Baurestmassen verzichtet.

Bio-/Grünabfälle

Bioabfälle sind aus dem Siedlungsabfall getrennt gesammelte, biologisch abbaubare Abfälle (organische Küchenabfälle, Gartenabfälle). Grünabfälle sind überwiegend pflanzliche

Bestandteile aus öffentlichen Parkanlagen, Friedhöfen usw. Die den Kommunen überlassene Menge an Bio-/Grünabfällen können erst ab dem Erhebungsjahr 1990 bereitgestellt werden, da diese Mengen zuvor nicht erhoben wurden. Auch heute werden Bio-/Grünabfälle nicht in jedem Kreis flächendeckend erfasst. Hinzu kommt oftmals ein jahreszeitlich bedingter Wechsel in der Abholhäufigkeit (engere Frequenzen in den wärmeren Sommermonaten).

Häusliche Abfälle

umfassen einen Teil der Siedlungsabfälle: Haus- und Sperrmüll, Bio-/Grünabfälle, Wertstoffe aus dem häuslichen Bereich und Rückstände aus Kompostier- und Sortieranlagen.

Haus- und Sperrmüll

umfassen Abfälle, hauptsächlich aus privaten Haushalten, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig gesammelt und der weiteren Entsorgung zugeführt werden. Dabei muss Sperrmüll wegen der Ausmaße der zu entsorgenden Gegenstände getrennt vom übrigen Hausmüll abgeholt werden.

Je nach Betrachtungsweise wird das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll unterschiedlich abgegrenzt. Die insgesamt in der öffentlichen Abfallentsorgung erfasste Menge enthält auch im Rahmen der Sperrmüllabfuhr erfasste Wertstoffe, die ohne vorherige Behandlung der Verwertung zugeführt werden und nach Lesart der Abfallbilanz nicht dem Aufkommen an Haus- und Sperrmüll zugerechnet werden. Nach Abzug der Wertstoffe ergibt sich der Wert in Tabelle 1 mit 1 611,8 Tsd. Tonnen als „die offizielle“ Haus- und Sperrmüllmenge. In Tabelle 2 werden alternativ die beseitigten Mengen an Haus- und Sperrmüll (1 604,8 Tsd. Tonnen) ohne die Teilmenge, die stofflich oder biologisch behandelt wurde, dargestellt.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

im Sinne dieses Berichts sind die in Gewerbebetrieben anfallenden Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich, gemeinsam mit diesem gesammelt und entsorgt werden.

Hausmülldeponie

ist eine Deponie, auf der Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Produktionsabfälle (ohne besonders überwachungsbedürftige Sonderabfälle) und Klärschlamm ohne besondere Vorbehandlung abgelagert werden. Mit einbezogen sind in diesem Bericht immer die Restedeponien. Hierbei handelt es sich um durch den Hausmüllbeseitigungsplan gesondert ausgewiesene Deponien, die Reststoffe aus Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierungsanlagen aufnehmen sollen.

Gewerbeabfälle

im Sinne dieses Berichts sind die in Gewerbebetrieben anfallenden Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und die Sammlung getrennt von diesem, die Entsorgung jedoch gemeinsam erfolgt.

Klärschlamm

ist der bei der Behandlung von kommunalen Abwässern in Abwasserbehandlungsanlagen zur weitergehenden Entsorgung anfallende ausgefaulte Schlamm, der auch entwässert, getrocknet oder in sonstiger Form behandelt werden kann. In diesem Bericht wird ab 1992 die in Klärschlammverbrennungsanlagen behandelte Menge erfasst. Ab 1996 erfolgt die Angabe in Tonnen Trockenmasse.

Kommunales Abfallaufkommen/Siedlungsabfallaufkommen

umfasst alle den entsorgungspflichtigen Körperschaften angetragenen Abfallarten wie Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbeabfälle, Bio-/Grünabfälle, Wertstoffe, Baurestmassenabfälle sowie Klärschlamm aus kommunalen Anlagen, produktionspezifische Massenabfälle, Straßenkehricht, etc.

Inerte Produktionsabfälle

umfassen im wesentlichen chemisch inaktive Abfälle aus der Industrieproduktion, z.B. Formsand, Glas usw.

Primärabfälle

umfassen das kommunale Abfallaufkommen vor der Verwertung und Behandlung der Abfälle sowie getrennt erfasste, stofflich verwertbare und biologisch behandelbare Siedlungsabfälle wie z.B. Grün-/Bioabfälle oder Wertstoffe.

Problemstoffe

sind Stoffe wie Lacke, Lösungsmittel, Altreifen, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. Hierzu gehören auch wegen ihres Schadstoffgehalts Kühlschränke, Leuchtstoffröhren, Computerschrott, Fernseher usw., die jedoch gesondert ausgewiesen werden. Problemstoffe werden getrennt erfasst, um das Schadstoffpotential in Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen zu reduzieren.

Produktionsspezifische Abfälle

sind in Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen anfallende Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch nach Art und Schadstoffgehalt wie solche entsorgt werden können, z.B. auch Industrieschlämme, Aschen, Stäube, Schlacken, Schredderrückstände, Schlamm aus der Papierherstellung und Formsande aus Gießereien.

Sekundärabfälle

sind die aus kommunalen Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Entsorgungsrückstände, wie z.B. Rückstände aus Sortieranlagen, Aschen und Schlacken aus Müllverbrennungsanlagen und Müllverbrennungsanlagenschrott aus der Schlackenaufbereitung.

Sonstige Abfälle

umfassen Straßenkehricht, Sinkkastenschlamm, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte, verunreinigten Bodenaushub sowie Abfälle von Stationierungstreitkräften.

Wertstoffe

umfassen Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind (wie Altglas, Altpapier, Altmetall, Kunststoffe, Textilien) und die im Rahmen kommunaler Sammlung aus Haushalten und Kleingewerbe mittels Depotcontainern, Einstoff- bzw. Mehrstoffbehältern, im Rahmen von Abholaktionen durch Vereine und Gewerbebetriebe, über eine zentrale Sammelstelle oder im Auftrag der entsorgungspflichtigen Körperschaft sowie der Gesellschaft Duales System Deutschland AG getrennt gesammelt werden.

Wertstoffgemische

sind Wertstoffe, die gemeinsam in einem Behälter erfasst werden, einschließlich nicht verwertbarer Sortierückstände.

Verwendete Zeichen und Abkürzungen

a Jahr

kg/Ea Kilogramm pro Einwohner und Jahr

t Tonne

X Aussage nicht sinnvoll

– nichts vorhanden

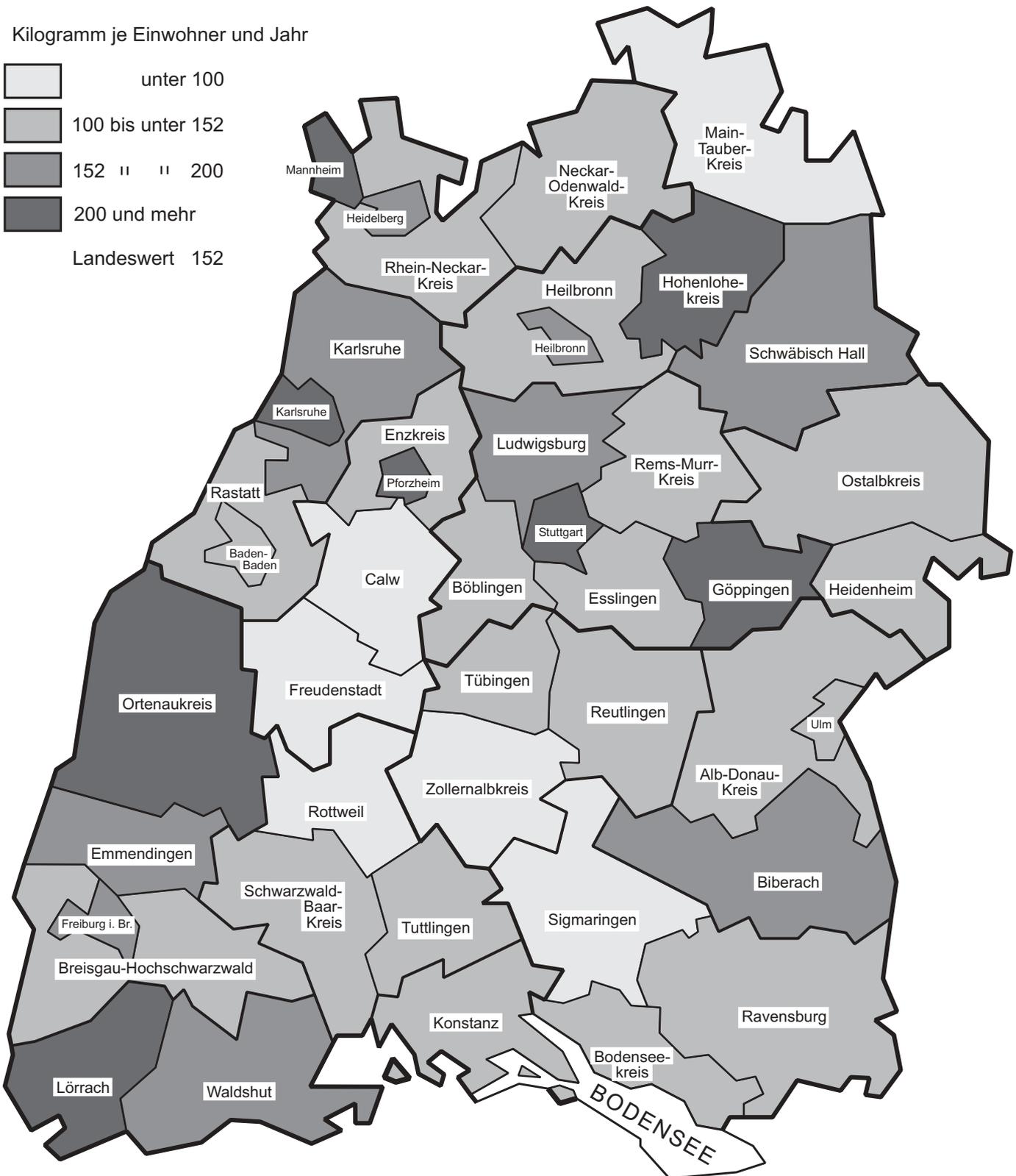
. Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

0 Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Schaubild 2

Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002



1. Kommunales Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Bioabfällen und Wertstoffen aus Haushalten in Baden-Württemberg 1984 bis 2002*)

Jahr	Insgesamt		Davon					
			Haus- und Sperrmüll (ohne Wertstoffe) ¹⁾		Bioabfälle ²⁾		Wertstoffe ³⁾ aus Haushalten	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	2 749,4	297,5	2 749,4	297,5	–	–	–	–
1987	3 305,6	355,8	2 754,7	296,5	–	–	550,9	59,3
1989	3 396,7	356,7	2 770,0	290,9	–	–	626,7	65,8
1990	3 501,6	360,1	2 612,8	268,7	17,3	1,8	871,5	89,6
1991	3 448,9	348,8	2 386,8	241,4	27,4	2,8	1 034,7	104,6
1992	3 349,9	332,5	2 276,5	226,0	57,3	5,7	1 016,1	100,9
1993	3 365,6	329,9	2 039,8	200,0	127,2	12,5	1 198,6	117,5
1994	3 399,6	331,8	1 943,2	189,6	178,2	17,4	1 278,2	124,7
1995	3 381,1	328,4	1 776,8	172,6	267,8	26,0	1 336,5	129,8
1996	3 474,4	335,9	1 714,6	165,8	348,7	33,7	1 411,2	136,5
1997	3 526,7	339,3	1 693,8	163,0	367,4	35,3	1 465,5	141,0
1998	3 515,5	337,8	1 593,9	153,1	395,9	38,0	1 525,7	146,6
1999	3 628,6	347,2	1 625,3	155,5	422,2	40,4	1 581,1	151,3
2000	3 710,3	353,4	1 664,5	158,6	433,8	41,3	1 612,1	153,6
2001	3 635,5	344,3	1 619,4	153,3	421,5	39,9	1 594,6	151,0
2002	3 645,3	342,9	1 611,8	151,6	437,2	41,1	1 596,3	150,2

*) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), 1989 Probelauf der Abfallbilanz, ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) Vergleiche Erläuterungen unter Haus- und Sperrmüll im Glossar. – 2) Erfassung ab 1990; keine ganzjährige bzw. flächendeckende Erfassung. – 3) Erfassung in der amtlichen Statistik ab 1987.

2. Kommunales Abfallaufkommen*) in Baden-Württemberg 1984 bis 2002)**

Jahr	Insgesamt		Davon					
			Haus- und Sperrmüll (ohne stofflich oder biologisch behandelte Teilmengen) ¹⁾		Gewerbe-, Baustellenabfälle		sonstige Abfälle ²⁾	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	4 617,3	499,6	2 627,2	284,2	1 792,2	193,9	197,9	21,4
1987	5 058,9	544,5	2 603,7	280,2	2 100,0	226,0	355,2	38,2
1990	5 606,8	576,6	2 425,6	249,4	2 474,2	254,4	707,0	72,7
1991	5 435,4	549,7	2 182,8	220,8	2 305,2	233,1	947,5	95,8
1992	4 712,4	497,5	2 210,1	219,4	1 843,4	183,0	658,9	65,4
1993	3 909,6	383,3	2 039,8	200,0	1 341,6	131,5	528,2	51,8
1994	3 467,7	338,4	1 943,2	189,6	1 126,6	109,9	397,8	38,8
1995	3 015,6	292,9	1 767,6	171,7	820,7	79,7	427,3	41,5
1996	2 676,1	258,7	1 702,9	164,6	632,7	61,2	340,5	32,9
1997	2 529,1	243,4	1 686,2	162,3	527,4	50,7	315,5	30,4
1998	2 440,3	234,5	1 590,0	152,8	510,5	49,1	339,7	32,6
1999	2 541,4	243,2	1 617,5	154,8	479,9	45,9	444,0	42,5
2000	2 501,0	238,2	1 618,7	154,2	454,8	43,3	427,5	40,7
2001	2 872,8	272,0	1 610,0	152,5	422,8	40,0	840,0	79,5
2002	2 833,9	266,6	1 604,8	151,0	401,1	37,7	828,0	77,9

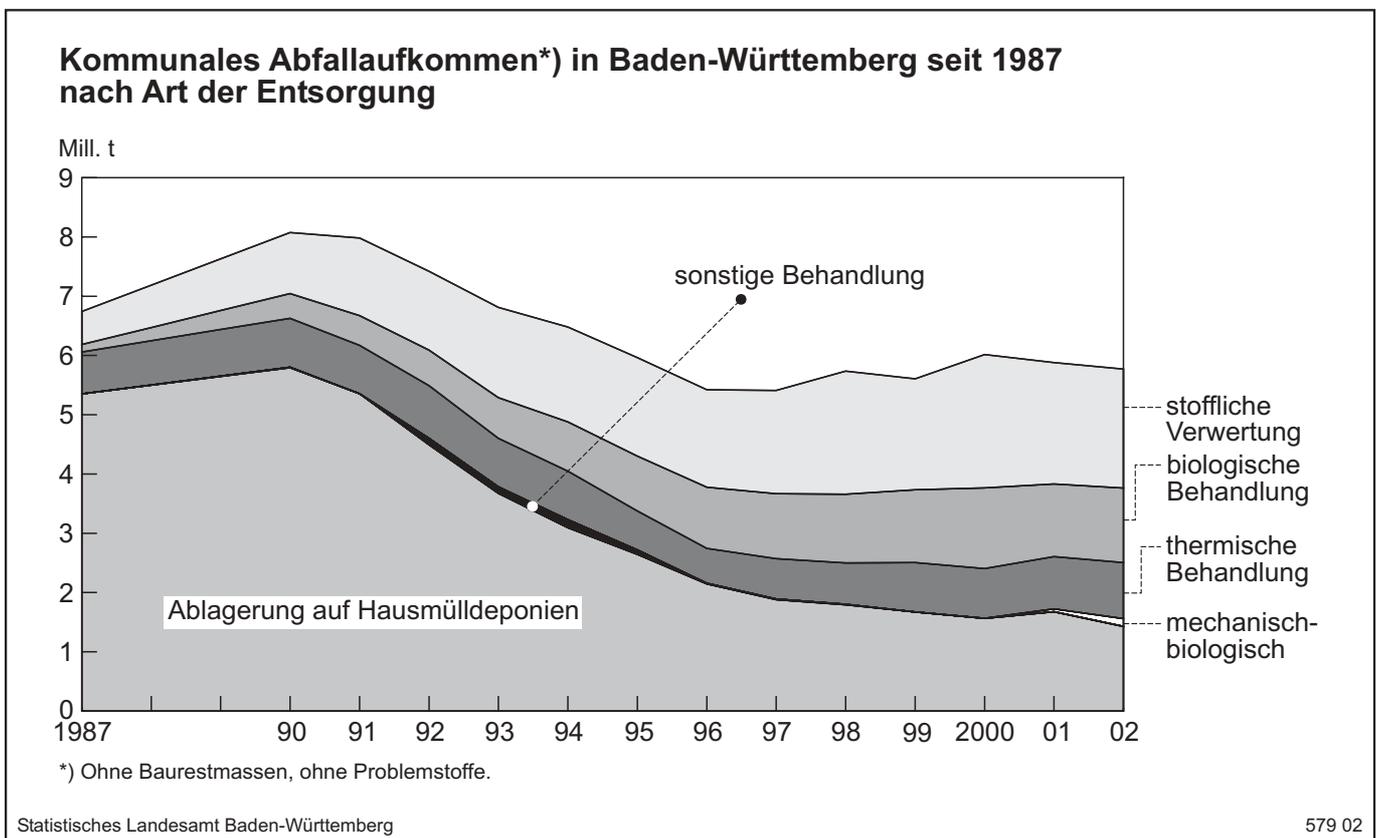
*) Ohne stofflich oder biologisch verwertete Mengen. – **) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) Vergleiche Erläuterungen unter Haus- und Sperrmüll im Glossar. – 2) Bio-/Grünabfälle, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte, verunreinigter Bodenaushub, Straßenkehrschutt, Sinkkastenschlamm, Abfälle von Stationierungstreitkräften, sonstige produktionspezifische Massenabfälle, Rückstände aus Sortier- und Kompostierungsanlagen, 1999 und 2000 einschließlich Rückständen aus mechanisch-biologischen Anlagen.

3. Kommunales Abfallaufkommen*) in Baden-Württemberg 1984 bis 2002**) nach Art der Entsorgung

Jahr	Insgesamt		Davon									
			stoffliche Verwertung		biologische Behandlung		mechanisch-biologische Behandlung ¹⁾		thermische Behandlung		Ablagerung auf Hausmülldeponien	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	5 748,8	622,0	–	–	144,2	15,6	–	–	740,4	80,1	4 864,2	526,3
1987	6 743,2	725,8	558,2	60,1	125,0	13,5	–	–	708,2	76,2	5 351,7	576,0
1990	8 066,2	829,5	1 028,6	105,8	419,2	43,1	–	–	823,7	84,7	5 794,7	595,9
1991	7 982,3	807,3	1 308,2	132,3	504,1	51,0	–	–	815,6	82,5	5 354,4	541,5
1992	7 310,9	725,6	1 327,4	131,7	600,1	59,6	–	–	890,1	88,3	4 493,3	446,0
1993	6 700,9	656,9	1 521,8	149,2	686,5	67,3	–	–	818,1	80,2	3 674,5	360,2
1994	6 344,7	619,1	1 602,2	156,4	828,3	80,8	–	–	820,2	80,0	3 094,0	301,9
1995	5 886,8	571,8	1 658,9	161,1	928,3	90,2	–	–	655,9	63,7	2 643,6	256,8
1996	5 411,3	523,1	1 643,7	158,9	1 032,6	99,8	–	–	589,1	57,0	2 145,8	207,4
1997	5 398,7	519,5	1 741,8	167,6	1 096,1	105,5	–	–	680,0	65,4	1 880,7	181,0
1998	5 725,4	550,1	2 076,0	199,5	1 158,4	111,3	–	–	698,6	67,1	1 792,4	172,2
1999	5 604,3	536,2	1 869,4	178,9	1 228,4	117,5	–	–	834,5	79,8	1 672,0	160,0
2000	6 012,8	572,8	2 246,7	214,0	1 362,2	129,8	–	–	840,6	80,1	1 563,2	148,9
2001	5 876,5	556,5	2 045,4	193,7	1 227,8	116,3	47,5	4,5	881,1	83,4	1 674,7	158,6
2002	5 768,8	542,6	2 007,0	188,8	1 255,8	118,1	130,6	12,3	946,9	89,1	1 428,5	134,4

*) Ohne Baurestmassen, ohne Problemstoffe, ohne "sonstige Verwertung" und ohne Ablagerung auf Bodenaushub-/Bauschuttdeponien. – **) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) 1999 und 2000 wurden die mechanisch-biologisch behandelten Mengen unter stofflicher Verwertung bzw. biologischer Behandlung ausgewiesen.

Schaubild 3



4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2001 und 2002 nach Abfallart und Art der Entsorgung

Abfallart	Jahr	Aufkommen insgesamt	Davon zur		
			stofflichen Verwertung	biologischen	thermischen
				Behandlung	
1 000 t					
Primärabfälle insgesamt	2001	15 752,0	4 327,6	1 227,8	881,1
	2002	13 840,1	3 806,3	1 255,8	946,9
davon					
Hausmüll	2001	1 364,7	–	3,1	567,2
	2002	1 358,1	–	–	628,9
Sperrmüll	2001	268,6	20,1	–	115,7
	2002	267,4	20,7	–	119,4
Grünabfälle	2001	828,0	5,2	798,5	14,8
	2002	850,6	9,8	809,3	21,2
Bioabfälle	2001	421,5	–	421,0	0,1
	2002	437,2	–	437,0	–
Wertstoffe, getrennt erfasst	2001	1 302,1	1 299,8	–	2,3
	2002	1 288,4	1 276,1	–	12,3
Wertstoffgemische aus Haushalten	2001	429,1	429,1	–	–
	2002	446,0	446,0	–	–
Wertstoffgemische aus Gewerbebetrieben	2001	12,0	12,0	–	–
	2002	10,1	10,1	–	–
Straßenkehrsicht, Sinkkastenschlamm	2001	72,4	3,2	0,2	10,0
	2002	83,1	6,0	0,5	9,9
Kommunale Klärschlämme	2001	75,8	10,4	5,0	39,5
	2002	74,8	5,4	9,1	38,6
Gewerbe-, Baustellenabfälle	2001	422,9	0,1 ¹⁾	–	112,0
	2002	401,4	0,3 ¹⁾	–	97,0
Produktionsschlämme	2001	10,9	0	–	–
	2002	5,1	–	–	–
Formsande aus Gießereien	2001	55,6	7,7	–	–
	2002	46,7	8,3	–	–
Schredderrückstände	2001	–	–	–	–
	2002	–	–	–	–
Aschen, Stäube, Schlacken und Reaktionsprodukte aus Feuerungsanlagen	2001	23,3	0	–	–
	2002	24,6	2,9	–	–
Sonstige produktionspezifische Massenabfälle ²⁾	2001	64,0	31,2	–	4,5
	2002	65,7	45,8	–	4,9
Abfälle von Stationierungsstreitkräften	2001	14,9	–	–	14,9
	2002	14,7	–	–	14,6

Fußnotentext siehe Seite 10.

Davon zur				Jahr	Abfallart
mechanisch-biologischen	sonstigen	Ablagerung in			
Behandlung		Hausmüll-deponien	Bodenaushub-/Bauschuttdeponien		
1 000 t					
47,5	2,5	2 103,5	7 161,9	2001	Primärabfälle insgesamt
130,6	0,9	1 949,5	5 750,1	2002	
					davon
33,5	–	760,8	–	2001	Hausmüll
101,2	–	627,9	–	2002	
2,1	0,2	130,4	–	2001	Sperrmüll
5,7	0,2	121,4	–	2002	
–	1,8	7,8	–	2001	Grünabfälle
–	–	10,3	–	2002	
–	–	0,4	–	2001	Bioabfälle
–	–	0,2	–	2002	
–	–	–	–	2001	Wertstoffe, getrennt erfasst
–	–	–	–	2002	
–	–	–	–	2001	Wertstoffgemische aus Haushalten
–	–	–	–	2002	
–	–	–	–	2001	Wertstoffgemische aus Gewerbebetrieben
–	–	–	–	2002	
–	–	57,1	2,0	2001	Straßenkehricht, Sinkkastenschlamm
–	–	63,5	3,3	2002	
–	–	20,9	–	2001	Kommunale Klärschlämme
0,4	–	21,4	–	2002	
11,9	–	298,6	0,4	2001	Gewerbe-, Baustellenabfälle
23,3	–	280,2	0,6	2002	
0	–	10,8	0,2	2001	Produktionsschlämme
–	–	5,0	0	2002	
–	–	31,6	16,2	2001	Formsande aus Gießereien
–	–	24,7	13,6	2002	
–	–	–	–	2001	Schredderrückstände
–	–	–	–	2002	
–	–	22,0	1,3	2001	Aschen, Stäube, Schlacken und Reaktionsprodukte aus Feuerungsanlagen
–	–	21,6	0,2	2002	
–	0,5	8,3	19,4	2001	Sonstige produktionspezifische Massenabfälle ³⁾
–	0,7	7,8	6,5	2002	
–	–	–	–	2001	Abfälle von Stationierungsstreitkräften
–	–	0,1	–	2002	

Noch: 4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2001 und 2002 nach Abfallart und Art der Entsorgung

Abfallart	Jahr	Aufkommen insgesamt	Davon zur		
			stofflichen Verwertung	biologischen	thermischen
				Behandlung	
1 000 t					
noch Primärabfälle					
Bodenaushub, verunreinigt	2001	767,4	226,5	–	–
	2002	687,2	175,8	–	–
Bodenaushub, nicht verunreinigt	2001	7 854,9	1 623,8	–	–
	2002	6 254,2	1 253,8	–	–
Bauschutt, Straßenaufbruch ³⁾	2001	1 763,8	658,4	–	–
	2002	1 525,0	545,5	–	–
Sekundärabfälle insgesamt	2001	437,1	195,3	0,9	64,6
	2002	504,4	180,9	0,7	88,4
davon					
Rückstände aus Sortieranlagen für häusliche und gewerbliche Wertstoffgemische ⁴⁾	2001	118,1	1,3	–	61,7
	2002	131,0	1,8	–	77,7
Rückstände aus Kompostierungsanlagen	2001	21,3	2,9	0,9	2,9
	2002	28,7	5,3	0,7	10,7
Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen	2001	182,0	145,8	–	–
	2002	167,8	128,2	–	–
Aschen und Filterstäube aus Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen	2001	23,7	23,7	–	–
	2002	24,6	24,0	–	–
Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen	2001	6,0	5,3	–	0
	2002	5,9	5,2	–	–
Schrott aus Hausmüllverbrennungs- und Kompostierungsanlagen	2001	16,4	16,2	–	–
	2002	16,4	16,3	–	–
Rückstände aus Sortieranlagen für Baustellenabfälle ⁵⁾	2001	28,4	–	–	–
	2002	20,1	–	–	–
Rückstände aus mechanisch-biologischen Anlagen, sonstige Rückstände	2001	41,3	–	–	–
	2002	109,9	0,1	–	–
Insgesamt	2001	X	4 522,9	1 228,8	945,7
	2002	X	3 987,2	1 256,5	1 035,4

1) Behandlung in Sortieranlagen. – 2) Einschließlich sonstiger Abfälle. – 3) 2001 einschließlich asbesthaltiger Abfälle. – 4) Einschließlich Rückstände aus Sperrmüll. –

Davon zur				Jahr	Abfallart
mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung in			
Behandlung		Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschuttdeponien		
1 000 t					
					noch Primärabfälle
–	–	326,1	214,8	2001	Bodenaushub, verunreinigt
–	–	244,4	267,0	2002	
–	0	208,2	6 022,8	2001	Bodenaushub, nicht verunreinigt
–	–	284,0	4 716,4	2002	
–	–	220,6	884,8	2001	Bauschutt, Straßenaufbruch
–	–	237,0	742,6	2002	
–	4,8	134,3	37,2	2001	Sekundärabfälle insgesamt
–	6,6	188,7	39,0	2002	
					davon
–	3,8	51,2	–	2001	Rückstände aus Sortieranlagen für häusliche und gewerbliche Wertstoffgemische ⁴⁾
–	5,9	45,6	–	2002	
–	0,2	13,0	1,4	2001	Rückstände aus Kompostierungsanlagen
–	–	11,5	0,4	2002	
–	–	28,5	7,6	2001	Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen
–	–	20,8	18,8	2002	
–	–	–	–	2001	Aschen und Filterstäube aus Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen
–	–	0,6	–	2002	
–	0,8	–	–	2001	Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen
–	0,8	–	–	2002	
–	–	0,1	–	2001	Schrott aus Hausmüllverbrennungs- und Kompostierungsanlagen
–	–	0,1	–	2002	
–	–	0,2	28,2	2001	Rückstände aus Sortieranlagen für Baustellenabfälle ⁵⁾
–	–	0,3	19,8	2002	
–	–	41,3	–	2001	Rückstände aus mechanisch-biologischen Anlagen, sonstige Rückstände
–	–	109,8	–	2002	
47,5	7,3	2 237,8	7 199,1	2001	Insgesamt
130,6	7,5	2 138,2	5 789,1	2002	

5) Einschließlich Rückstände aus Bauschuttrecyclinganlagen.

5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Abfallart

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfallaufkommen insgesamt ¹⁾		Davon		
			Haus- und Spermmüll	Grün- und Bioabfälle	Wertstoffe und Wertstoff- gemische
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	405,6	690	132,0	32,8	82,2
Landkreise					
Böblingen	184,0	499	54,8	66,3	48,2
Esslingen	235,1	463	66,0	69,2	78,4
Göppingen	137,4	532	53,4	45,0	32,2
Ludwigsburg	351,6	696	82,5	96,4	78,7
Rems-Murr-Kreis	192,2	464	59,6	34,6	57,1
Region Stuttgart	1 506,0	570	448,3	344,4	376,8
Stadtkreis Heilbronn	78,9	655	20,7	15,4	31,4
Landkreise					
Heilbronn	257,2	791	46,7	56,4	56,6
Hohenlohekreis	69,7	637	26,6	17,8	18,1
Schwäbisch Hall	87,3	464	32,6	17,9	24,8
Main-Tauber-Kreis	65,4	475	10,0	20,2	27,3
Region Heilbronn-Franken	558,4	634	136,6	127,8	158,3
Landkreise					
Heidenheim	54,9	401	14,5	14,4	23,5
Ostalbkreis	165,8	525	37,8	27,2	51,6
Region Ostwürttemberg	220,8	487	52,3	41,7	75,1
Regierungsbezirk Stuttgart	2 285,2	575	637,2	513,9	610,2
Stadtkreise					
Baden-Baden	48,2	903	7,8	22,7	11,4
Karlsruhe	204,9	731	58,0	31,9	53,0
Landkreise					
Karlsruhe	240,1	566	71,8	54,5	84,9
Rastatt	120,3	535	25,4	42,1	36,6
Region Mittlerer Oberrhein	613,4	624	163,0	151,2	185,8
Stadtkreise					
Heidelberg	81,6	576	25,9	13,1	27,9
Mannheim	234,6	761	82,5	18,0	37,3
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	92,0	611	22,3	23,2	25,2
Rhein-Neckar-Kreis	222,2	420	68,2	23,3	92,2
Region Rhein-Neckar-Odenwald	630,3	558	198,9	77,6	182,6
Stadtkreis Pforzheim	56,7	479	24,5	6,9	17,8
Landkreise					
Calw	101,0	630	13,5	26,9	37,5
Enzkreis	110,0	566	26,4	29,8	32,9
Freudenstadt	52,5	429	8,1	16,8	21,5
Region Nordschwarzwald	320,2	538	72,6	80,4	109,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 563,9	578	434,5	309,2	478,0

Fußnotentext siehe Seite 14.

Davon				Nachrichtlich: Sekundärabfälle aus der Abfall- behandlung ⁴⁾	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Kommunale Klärschlämme	Gewerbe- und Baustellenabfälle	produktions- spezifische Abfälle ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾		
1 000 t					
26,5	19,6	0,2	112,2	69,6	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
–	14,3	–	0,4	38,7	Landkreise Böblingen
–	9,1	0,3	12,2	12,4	Esslingen
–	4,7	–	1,9	20,9	Göppingen
3,6	29,0	2,6	58,8	9,7	Ludwigsburg
1,1	20,6	0	19,2	4,9	Rems-Murr-Kreis
31,2	97,3	3,1	204,9	156,3	Region Stuttgart
–	7,2	0,1	4,0	7,2	Stadtkreis Heilbronn
0,6	8,0	45,4	43,4	6,7	Landkreise Heilbronn
0,1	1,6	0,1	5,6	0,5	Hohenlohekreis
0,1	9,7	–	2,1	55,9	Schwäbisch Hall
0	4,7	–	3,1	0,9	Main-Tauber-Kreis
0,7	31,3	45,6	58,1	71,2	Region Heilbronn-Franken
0	0,5	0,2	1,8	3,6	Landkreise Heidenheim
4,4	31,9	10,6	2,3	1,6	Ostalbkreis
4,5	32,4	10,8	4,1	5,2	Region Ostwürttemberg
36,3	161,0	59,5	267,1	232,6	Regierungsbezirk Stuttgart
2,1	2,2	–	2,0	2,2	Stadtkreise Baden-Baden
9,9	4,6	0	47,5	11,9	Karlsruhe
–	21,1	–	7,7	14,3	Landkreise Karlsruhe
0	7,5	0,1	8,6	3,3	Rastatt
12,1	35,5	0,1	65,8	31,7	Region Mittlerer Oberrhein
3,6	4,1	–	7,0	2,9	Stadtkreise Heidelberg
9,8	14,8	12,2	59,9	87,3	Mannheim
–	12,6	2,8	5,9	3,2	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
–	6,4	0,2	31,9	20,2	Rhein-Neckar-Kreis
13,4	37,9	15,3	104,7	113,7	Region Rhein-Neckar-Odenwald
–	3,6	0,1	3,8	1,6	Stadtkreis Pforzheim
0,3	16,0	0	6,9	18,4	Landkreise Calw
–	4,3	2,6	13,9	3,7	Enzkreis
–	5,9	0	0,1	0,6	Freudenstadt
0,3	29,7	2,8	24,7	24,2	Region Nordschwarzwald
25,7	103,1	18,2	195,2	169,6	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Abfallart

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfallaufkommen insgesamt ¹⁾		Davon		
			Haus- und Sperrmüll	Grün- und Bioabfälle	Wertstoffe und Wertstoff- gemische
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t		
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	101,3	485	32,3	23,7	34,1
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	116,3	474	34,5	40,2	37,5
Emmendingen	71,1	463	28,7	8,6	23,3
Ortenaukreis	216,9	526	87,4	34,3	63,5
Region Südlicher Oberrhein	505,6	496	182,9	106,8	158,4
Landkreise					
Rottweil	73,4	517	13,5	34,0	22,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	112,6	532	27,4	23,6	36,6
Tuttlingen	84,7	632	19,5	20,0	22,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	270,7	555	60,4	77,5	81,9
Landkreise					
Konstanz	123,4	457	34,1	38,6	42,9
Lörrach	130,4	593	46,0	14,8	32,9
Waldshut	96,2	578	26,4	24,8	32,0
Region Hochrhein-Bodensee	350,0	533	106,5	78,2	107,9
Regierungsbezirk Freiburg	1 126,3	521	349,8	262,6	348,2
Landkreise					
Reutlingen	152,3	545	36,5	52,7	46,6
Tübingen	80,7	382	23,2	16,4	37,9
Zollernalbkreis	83,6	432	16,5	18,6	36,1
Region Neckar-Alb	316,7	462	76,2	87,8	120,6
Stadtkreis					
Ulm	64,9	545	13,6	17,9	24,0
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	188,2	1 003	21,0	18,6	26,3
Biberach	152,7	824	28,8	11,9	33,1
Region Donau Iller ⁵⁾	405,8	825	63,4	48,4	83,4
Landkreise					
Bodenseekreis	99,1	489	21,7	29,1	38,6
Ravensburg	108,7	400	32,2	26,3	43,1
Sigmaringen	155,3	1 161	10,4	10,5	22,4
Region Bodensee-Oberschwaben	363,1	597	64,3	65,9	104,0
Regierungsbezirk Tübingen	1 085,5	608	203,9	202,1	308,0
Baden-Württemberg	6 060,9	570	1 625,4	1 287,8	1 744,5

1) Außer nicht verunreinigten Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch sowie asbesthaltige Abfälle. – 2) Umfasst Industrieschlamm, Schredderrückstände, schlamm, verunreinigter Bodenaushub, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte und Abfälle von Stationierungstreitkräften. – 4) Wertstoffsortierung,

Davon				Nachrichtlich: Sekundärabfälle aus der Abfall- behandlung ⁴⁾	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Kommunale Klärschlämme	Gewerbe- und Baustellenabfälle	produktions- spezifische Abfälle ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾		
1 000 t					
0	6,6	0	4,4	2,7	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
–	3,2	0	1,0	6,0	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
4,7	4,6	–	1,1	2,7	Emmendingen
2,6	25,7	0,1	3,2	7,1	Ortenaukreis
7,4	40,1	0,2	9,8	18,5	Region Südlicher Oberrhein
–	2,1	–	1,1	0,7	Landkreise Rottweil
0,1	18,1	3,8	2,9	1,5	Schwarzwald-Baar-Kreis
–	8,0	12,1	2,6	21,1	Tuttlingen
0,1	28,2	15,9	6,6	23,3	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
–	2,3	4,4	1,0	4,6	Landkreise Konstanz
0	6,4	0,9	29,3	1,5	Lörrach
0,1	9,6	0,6	2,7	8,1	Waldshut
0,1	18,3	6,0	33,0	14,2	Region Hochrhein-Bodensee
7,6	86,6	22,1	49,4	56,0	Regierungsbezirk Freiburg
–	6,6	0,2	9,7	3,4	Landkreise Reutlingen
–	2,1	–	1,2	2,2	Tübingen
–	10,6	0,1	1,6	2,4	Zollernalbkreis
0	19,4	0,4	12,4	7,9	Region Neckar-Alb
5,1	2,1	–	2,1	1,4	Stadtkreis Ulm
0,0	2,8	2,7	116,8	0	Landkreise Alb-Donau-Kreis
–	12,1	–	66,7	33,1	Biberach
5,2	17,0	2,7	185,6	34,5	Region Donau Iller ⁵⁾
–	8,4	–	1,4	2,2	Landkreise Bodenseekreis
–	5,2	0	1,8	0	Ravensburg
–	0,8	–	111,3	1,5	Sigmaringen
0	14,3	0	114,5	3,7	Region Bodensee-Oberschwaben
5,2	50,7	3,1	312,4	46,2	Regierungsbezirk Tübingen
74,8	401,4	102,9	824,1	504,4	Baden-Württemberg

Schlamm aus der Papierherstellung, Formsande aus Gießereien und sonstige produktionspezifische Massenabfälle. – 3) Umfasst Straßenkehrschutt, Sinkkasten-Kompostierung, Verbrennung, mechanisch-biologische Behandlung, Bauschuttrecycling und Baustellenabfallsortierung. – 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfall- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon zur						Ablagerung auf	
		stofflichen	biologischen	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	Verwertung/Behandlung	Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	405,6	90,2	35,8	170,5	–	–	66,3	42,7	
Landkreise									
Böblingen	184,0	48,2	66,3	68,5	–	–	1,0	–	
Esslingen	235,1	80,4	67,0	41,1	–	0,2	46,5	–	
Göppingen	137,4	32,2	45,0	57,7	–	–	–	2,4	
Ludwigsburg	351,6	108,5	90,9	24,3	–	–	101,5	26,5	
Rems-Murr-Kreis	192,2	74,8	30,6	11,5	–	–	75,4	–	
Region Stuttgart	1 506,0	434,4	335,6	373,6	–	0,2	290,6	71,5	
Stadtkreis									
Heilbronn	78,9	31,4	15,4	–	–	–	32,0	–	
Landkreise									
Heilbronn	257,2	119,8	46,4	10,0	–	–	80,9	–	
Hohenlohekreis	69,7	18,2	17,8	0,2	26,8	–	6,7	–	
Schwäbisch Hall	87,3	25,0	17,9	–	41,2	0	3,1	–	
Main-Tauber-Kreis	65,4	25,1	20,2	14,8	–	0	5,2	–	
Region Heilbronn-Franken	558,4	219,5	117,8	25,0	68,1	0,1	128,0	–	
Landkreise									
Heidenheim	54,9	25,9	14,4	12,5	–	0,2	1,9	–	
Ostalbkreis	165,8	52,3	31,2	2,3	–	–	80,1	–	
Region Ostwürttemberg	220,8	78,1	45,6	14,8	–	0,2	82,0	–	
Regierungsbezirk Stuttgart	2 285,2	732,1	499,0	413,5	68,1	0,4	500,6	71,5	
Stadtkreise									
Baden-Baden	48,2	13,0	25,2	7,1	–	–	2,8	–	
Karlsruhe	204,9	96,8	31,9	49,4	–	–	26,8	–	
Landkreise									
Karlsruhe	240,1	100,3	54,5	34,4	–	–	50,9	–	
Rastatt	120,3	36,6	42,1	32,7	–	–	1,3	7,7	
Region Mittlerer Oberrhein	613,4	246,6	153,8	123,5	–	–	81,8	7,7	
Stadtkreise									
Heidelberg	81,6	31,5	13,1	35,7	–	–	1,3	–	
Mannheim	234,6	71,0	18,0	105,5	–	–	40,1	–	
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	92,0	25,2	22,2	0,2	2,3	–	42,1	–	
Rhein-Neckar-Kreis	222,2	92,2	23,3	74,6	–	–	31,1	1,0	
Region Rhein-Neckar-Odenwald	630,3	219,8	76,6	216,0	2,3	–	114,6	1,0	
Stadtkreis									
Pforzheim	56,7	17,8	6,9	20,9	–	–	11,1	–	
Landkreise									
Calw	101,0	27,9	24,4	22,2	12,8	–	13,7	–	
Enzkreis	110,0	39,4	29,8	28,4	–	–	9,4	2,9	
Freudenstadt	52,5	21,5	16,8	5,2	–	–	9,0	–	
Region Nordschwarzwald	320,2	106,6	78,0	76,7	12,8	–	43,2	2,9	
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 563,9	573,1	308,3	416,3	15,1	–	239,6	11,6	

Noch: 6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfall- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon zur						
		stofflichen	biologischen	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung auf	
							Verwertung/Behandlung	Hausmüll- deponien
		1 000 t						
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	101,3	35,5	17,6	0	–	–	48,1	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	116,3	45,8	36,1	1,9	–	–	32,4	0,1
Emmendingen	71,1	23,3	8,6	0,2	1,6	0	37,3	–
Ortenaukreis	216,9	63,5	34,3	0,2	4,9	–	114,0	–
Region Südlicher Oberrhein	505,6	168,0	96,7	2,3	6,6	0	231,9	0,1
Landkreise								
Rottweil	73,4	22,8	34,0	10,1	–	–	6,6	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	112,6	41,3	23,6	1,5	–	–	46,2	–
Tuttlingen	84,7	22,8	20,0	0,1	–	–	28,6	13,2
Heuberg	270,7	86,9	77,5	11,6	–	–	81,5	13,2
Landkreise								
Konstanz	123,4	47,6	37,1	1,6	–	–	37,0	–
Lörrach	130,4	56,9	14,8	12,1	–	–	46,5	–
Waldshut	96,2	32,0	24,8	26,5	–	–	12,9	–
Region Hochrhein-Bodensee	350,0	136,6	76,8	40,2	–	–	96,3	–
Regierungsbezirk Freiburg	1 126,3	391,5	251,0	54,2	6,6	0,0	409,8	13,3
Landkreise								
Reutlingen	152,3	46,6	48,1	5,1	–	–	43,6	8,9
Tübingen	80,7	37,9	16,4	–	–	0,1	26,3	–
Zollernalbkreis	83,6	36,1	18,6	0	–	0,3	28,5	–
Region Neckar-Alb	316,7	120,6	83,2	5,1	–	0,5	98,4	8,9
Stadtkreis Ulm	64,9	26,1	17,9	20,9	–	–	–	0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	188,2	26,4	18,6	22,9	–	–	2,0	118,3
Biberach	152,7	33,1	11,9	–	41,0	–	0,1	66,6
Region Donau Iller ²⁾	405,8	85,6	48,4	43,8	41,0	–	2,1	184,9
Landkreise								
Bodenseekreis	99,1	38,6	29,1	0,2	–	–	30,4	0,9
Ravensburg	108,7	43,1	26,3	2,7	–	–	36,6	–
Sigmaringen	155,3	22,5	10,5	11,3	–	–	111,0	–
Oberschwaben	363,1	104,2	65,9	14,1	–	–	178,0	0,9
Regierungsbezirk Tübingen	1 085,5	310,3	197,5	63,0	41,0	0,5	278,6	194,7
Baden-Württemberg	6 060,9	2 007,0	1 255,8	946,9	130,6	1,0	1 428,5	291,1

1) Außer nicht verunreinigten Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch sowie asbesthaltige Abfälle. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll insgesamt	Davon zur				
		stofflichen Verwertung	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung auf Hausmüll- deponien
1 000 t						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	132,0	–	126,3	–	–	5,7
Landkreise						
Böblingen	54,8	–	54,7	–	–	0,1
Esslingen	66,0	–	37,1	–	–	28,8
Göppingen	53,4	–	53,4	–	–	–
Ludwigsburg	82,5	–	24,3	–	–	58,3
Rems-Murr-Kreis	59,6	–	6,8	–	–	52,8
Region Stuttgart	448,3	–	302,7	–	–	145,6
Stadtkreis Heilbronn	20,7	–	–	–	–	20,7
Landkreise						
Heilbronn	46,7	–	–	–	–	46,7
Hohenlohekreis	26,6	–	0,1	25,3	–	1,1
Schwäbisch Hall	32,6	–	–	31,4	–	1,1
Main-Tauber-Kreis	10,0	–	9,4	–	–	0,6
Region Heilbronn-Franken	136,6	–	9,6	56,8	–	70,3
Landkreise						
Heidenheim	14,5	2,4	11,9	–	0,2	–
Ostalbkreis	37,8	–	1,7	–	–	36,1
Region Ostwürttemberg	52,3	2,4	13,6	–	0,2	36,1
Regierungsbezirk Stuttgart	637,2	2,4	325,9	56,8	0,2	252,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	7,8	1,7	6,2	–	–	–
Karlsruhe	58,0	0,3	37,9	–	–	19,8
Landkreise						
Karlsruhe	71,8	9,6	34,0	–	–	28,2
Rastatt	25,4	–	25,4	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	163,0	11,5	103,5	–	–	48,0
Stadtkreise						
Heidelberg	25,9	–	25,9	–	–	–
Mannheim	82,5	–	82,5	–	–	–
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	22,3	–	–	2,3	–	20,0
Rhein-Neckar-Kreis	68,2	–	68,2	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	198,9	–	176,6	2,3	–	20,0
Stadtkreis Pforzheim	24,5	–	17,6	–	–	6,9
Landkreise						
Calw	13,5	–	1,0	12,5	–	–
Enzkreis	26,4	–	26,4	–	–	–
Freudenstadt	8,1	–	2,5	–	–	5,6
Region Nordschwarzwald	72,6	–	47,6	12,5	–	12,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	434,5	11,5	327,7	14,8	–	80,5

Noch: 7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Art der Entsorgung

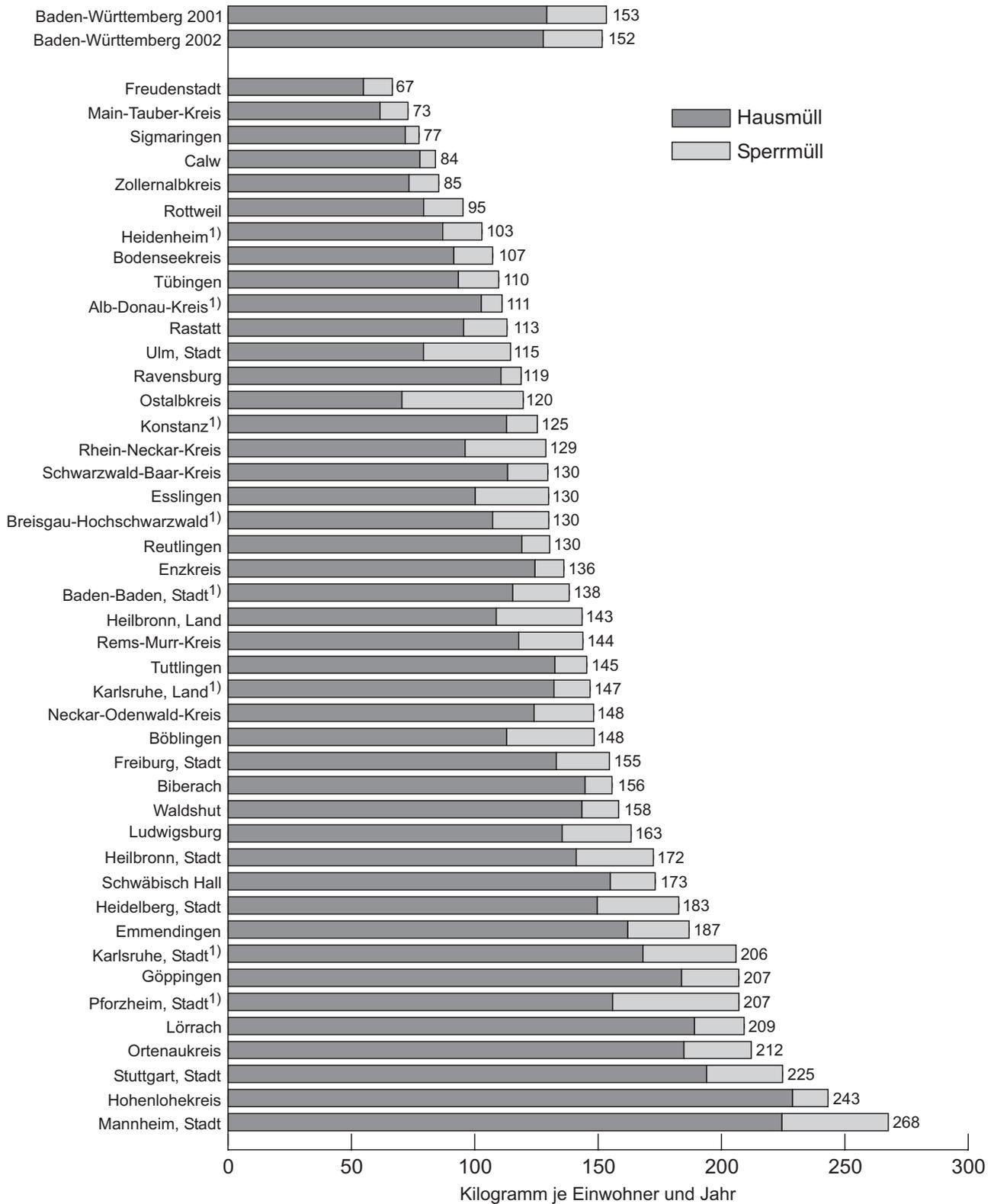
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll insgesamt	Davon zur				Ablagerung auf Hausmüll- deponien
		stofflichen Verwertung	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	
1 000 t						
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	32,3	–	–	–	–	32,3
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	34,5	6,4	–	–	–	28,0
Emmendingen	28,7	–	–	1,6	–	27,1
Ortenaukreis	87,4	–	–	4,9	–	82,5
Region Südlicher Oberrhein	182,9	6,4	–	6,6	–	169,9
Landkreise						
Rottweil	13,5	–	8,8	–	–	4,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	27,4	–	–	–	–	27,4
Tuttlingen	19,5	–	–	–	–	19,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	60,4	–	8,8	–	–	51,6
Landkreise						
Konstanz	34,1	0,3	0,2	–	–	33,6
Lörrach	46,0	–	12,1	–	–	33,9
Waldshut	26,4	–	26,4	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	106,5	0,3	38,6	–	–	67,5
Regierungsbezirk Freiburg	349,8	6,7	47,4	6,6	–	289,1
Landkreise						
Reutlingen	36,5	–	0,4	–	–	36,1
Tübingen	23,2	–	–	–	–	23,2
Zollernalbkreis	16,5	–	–	–	–	16,5
Region Neckar-Alb	76,2	–	0,4	–	–	75,8
Stadtkreis Ulm	13,6	–	13,6	–	–	–
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	21,0	0,1	20,8	–	–	–
Biberach	28,8	–	–	28,8	–	–
Region Donau Iller ¹⁾	63,4	0,1	34,5	28,8	–	–
Landkreise						
Bodenseekreis	21,7	–	–	–	–	21,7
Ravensburg	32,2	–	2,2	–	–	30,1
Sigmaringen	10,4	–	10,4	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	64,3	–	12,5	–	–	51,8
Regierungsbezirk Tübingen	203,9	0,1	47,3	28,8	–	127,7
Baden-Württemberg	1 625,4	20,7	748,4	106,9	0,2	749,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Aufkommen an Haus- und Sperrmüll je Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

ohne Wertstoffe und Bio-/Grünabfälle

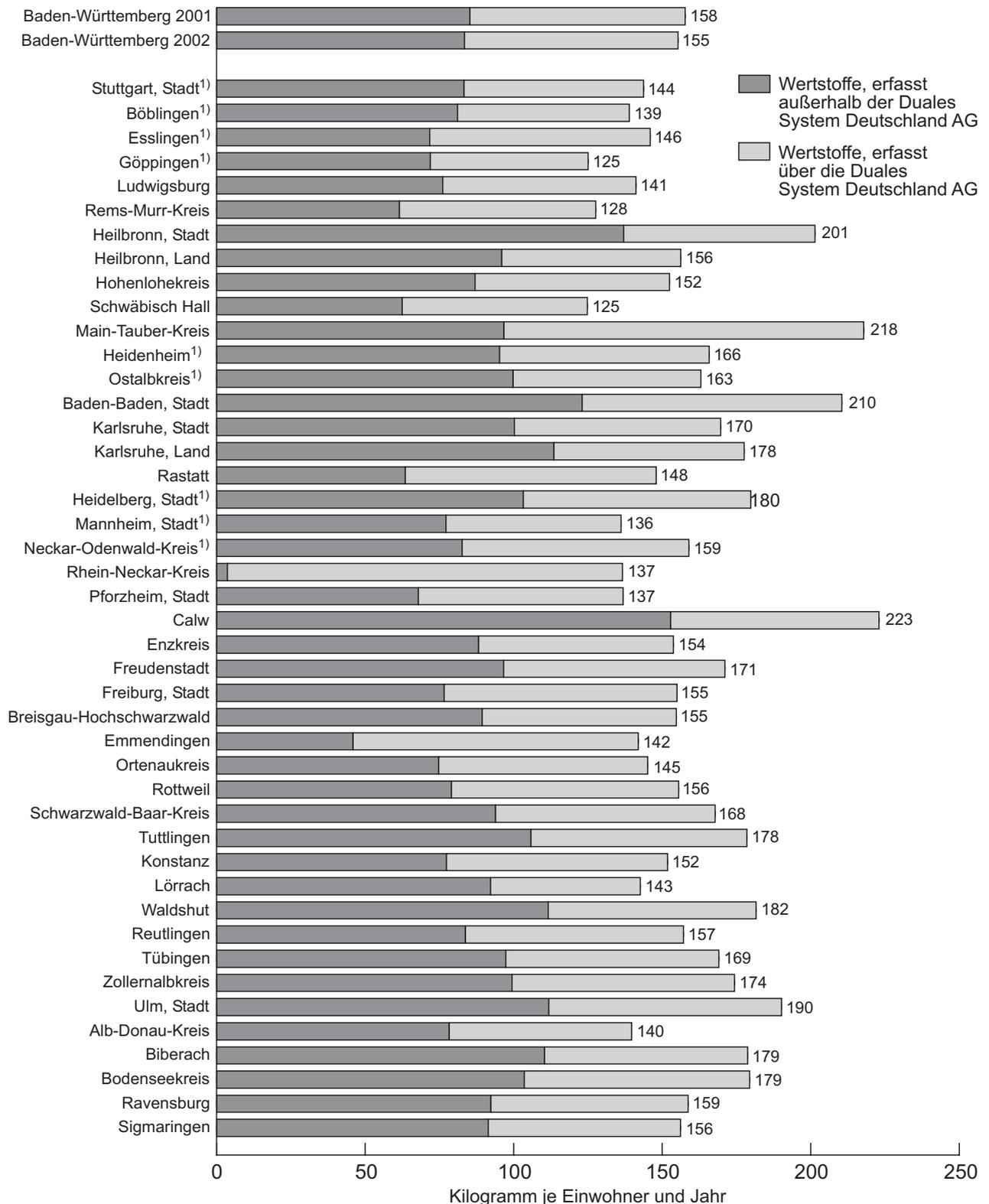


1) Ohne Wertstoffe, die aus Haus- und Sperrmüll aussortiert wurden.

Schaubild 5

Wertstoffaufkommen*) je Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

ohne Bio-/Grünabfälle



*) Ohne Recyclingbaustoffe (mineralisch). – 1) Einschließlich Schrott aus Kompostierungs-, Müllverbrennungs- und mechanisch-biologischen Anlagen.

8. Aufkommen an Wertstoffen*), Recyclingbaustoffen sowie Grün- und Bioabfällen in Baden-Württemberg 1990 bis 2002 nach

Stoffart	Jahr	Erfasste Mengen insgesamt		Davon erfasst über		
				Einstoffbehälter mit alternierender Sammlung	Einstoffbehälter	Mehrkomponentenbehälter ¹⁾ , Haus- und Sperrmüllsammlung
		t	kg/Ea	t		
Papier/Pappe	1990	434 331	45	33 719	46 726	89 890
	1996	748 278	72	–	139 599	124 171
	2001	867 139	82	–	242 265	145 306
	2002	850 925	80	–	248 128	146 714
Glas ⁵⁾	1990	196 527	20	13 461	–	19 969
	1996	318 108	31	–	14 178	23 336
	2001	326 465	31	–	17 671	22 604
	2002	327 013	31	–	17 523	23 807
Metalle	1990	101 192	10	–	–	13 122
	1996	192 045	19	–	–	50 229
	2001	189 313	18	–	–	54 387
	2002	188 960	18	–	–	52 570
Kunststoffe, Styropor	1990	22 516	X	–	–	9 586
	1996	92 820	9	–	–	71 223
	2001	109 726	10	–	–	89 054
	2002	114 066	11	–	–	92 363
Flüssigkartons, Verbunde	1990	–	–	–	–	–
	1996	22 159	2	–	–	19 682
	2001	23 822	2	–	–	20 802
	2002	24 769	2	–	–	21 880
Textilien, Schuhe	1990	7 909	X	–	–	21
	1996	11 855	X	–	–	–
	2001	11 626	X	–	–	269
	2002	11 626	X	–	–	–
Holz, Kork	1990	23 212	X	–	–	78
	1996	117 622	X	–	–	11 070
	2001	136 237	X	–	–	11 862
	2002	131 750	X	–	–	12 032
Sonstige Wertstoffe ⁶⁾	1990	46	X	–	–	–
	1996	697	X	–	–	101
	2001	1 258	X	–	–	–
	2002	2 139	X	–	–	397
Wertstoffe insgesamt	1990	785 733	81	47 180	46 726	132 666
	1996	1 503 584	145	–	153 777	299 812
	2001	1 665 586	158	–	259 936	344 284
	2002	1 651 248	155	–	265 651	349 763
Recyclingbaustoffe (inert)	1990	–	–	–	–	–
	1996	743 703	X	–	–	–
	2001	453 117	X	–	–	383
	2002	354 094	X	–	–	–
Grünabfälle	1990	302 668	31	–	–	–
	1996	694 630	67	–	–	–
	2001	828 017	78	–	–	–
	2002	850 579	80	–	–	–
Bioabfälle	1990	17 259	X	–	17 259	–
	1996	348 651	X	–	348 651	–
	2001	421 515	X	–	421 515	–
	2002	437 191	X	–	437 191	–

*) Ab 1992 einschließlich erfasste Menge über die Duales System Deutschland AG; ab 1993 einschließlich Wertstoffen, aussortiert aus Bauschutt. – 1) Umfasst Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffen aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. –

Sammelsystem und Stoffart

Davon erfasst über					Jahr	Stoffart
Depot-container	Zentrale Sammelstellen (Wertstoffcenter)	Abholaktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbebetrieben ³⁾	Aussortierung aus Rückständen von Behandlungsanlagen ⁴⁾		
t						
89 212	10 245	130 552	33 987	–	1990	Papier/Pappe
193 191	74 363	180 364	36 590	–	1996	
144 178	115 250	203 234	16 906	–	2001	
134 514	112 999	196 734	11 836	–	2002	
146 504	4 117	10 481	1 995	–	1990	Glas ⁵⁾
257 155	15 327	7 182	930	–	1996	
259 312	18 127	7 896	855	–	2001	
257 591	19 906	7 961	225	–	2002	
16 044	12 495	55 797	3 734	–	1990	Metalle
14 332	47 271	74 708	5 505	–	1996	
8 476	58 299	49 461	2 324	16 366	2001	
10 418	58 494	49 334	1 734	16 410	2002	
1 881	1 761	742	8 546	–	1990	Kunststoffe, Styropor
149	14 871	174	6 403	–	1996	
145	15 701	43	4 703	80	2001	
120	15 845	53	5 685	–	2002	
–	–	–	–	–	1990	Flüssigkartons, Verbunde
7	2 399	–	71	–	1996	
33	2 906	31	50	–	2001	
59	2 764	17	49	–	2002	
343	156	7 338	51	–	1990	Textilien, Schuhe
2 970	2 878	5 733	274	–	1996	
5 015	3 530	2 812	–	–	2001	
5 822	3 487	2 317	–	–	2002	
–	8 745	1 700	12 689	–	1990	Holz, Kork
758	54 742	17 490	33 562	–	1996	
7	73 151	21 868	29 349	–	2001	
736	75 556	25 185	18 241	–	2002	
–	46	–	–	–	1990	Sonstige Wertstoffe ⁶⁾
–	408	9	179	–	1996	
–	1 165	11	82	–	2001	
1	1 543	29	169	–	2002	
253 984	37 565	206 610	61 002	–	1990	Wertstoffe insgesamt
468 562	212 259	285 660	83 514	–	1996	
417 166	288 129	285 356	54 269	16 446	2001	
409 261	290 594	281 630	37 939	16 410	2002	
–	–	–	–	–	1990	Recyclingbaustoffe (inert)
–	–	–	743 703	–	1996	
–	235	–	452 499	–	2001	
4 766	1 194	–	348 134	–	2002	
.	.	.	–	–	1990	Grünabfälle
.	.	.	–	–	1996	
.	.	.	–	–	2001	
.	.	.	–	–	2002	
–	–	–	–	–	1990	Bioabfälle
–	–	–	–	–	1996	
–	–	–	–	–	2001	
–	–	–	–	–	2002	

Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, 4) 1990 und 1996 ausgewiesen unter "Abholaktionen". – 5) Einschließlich Flachglas. – 6) Umfasst auch Altfette, Kabel und Teppiche.

9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Papier/Pappe insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
	t	kg/Ea	t						
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	53 665	91	52 892	–	–	–	–	773	–
Landkreise									
Böblingen	28 834	78	–	–	–	18 165	10 669	–	–
Esslingen	41 509	82	22 566	–	2 752	7 359	8 832	–	–
Göppingen	14 754	57	–	–	–	5 926	8 828	–	–
Ludwigsburg	43 620	86	–	40 949	–	571	2 100	–	–
Rems-Murr-Kreis	28 935	70	–	–	23 141	2 303	3 491	–	–
Region Stuttgart	211 317	80	75 458	40 949	25 893	34 324	33 920	773	–
Stadtkreis									
Heilbronn	12 330	102	55	175	5 686	1 585	1 072	3 757	–
Landkreise									
Heilbronn	27 187	84	–	–	15 549	4 409	4 531	2 698	–
Hohenlohekreis	8 589	79	1 810	–	2 714	1 509	2 556	–	–
Schwäbisch Hall	13 035	69	8 149	–	3 666	600	620	–	–
Main-Tauber-Kreis	11 980	87	–	35	–	264	11 681	–	–
Region Heilbronn-Franken	73 121	83	10 014	210	27 615	8 367	20 460	6 455	–
Landkreise									
Heidenheim	11 046	81	–	–	28	1 402	9 526	90	–
Ostalbkreis	25 689	81	–	10	485	10 540	14 654	–	–
Region Ostwürttemberg	36 735	81	–	10	513	11 942	24 180	90	–
Regierungsbezirk Stuttgart	321 173	81	85 472	41 169	54 021	54 633	78 560	7 318	–
Stadtkreise									
Baden-Baden	5 394	101	555	–	–	190	4 649	–	–
Karlsruhe	28 104	100	–	18 041	–	1 596	8 467	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	36 923	87	–	27 099	740	59	5 971	3 054	–
Rastatt	16 932	75	16 932	–	–	–	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	87 353	89	17 487	45 140	740	1 845	19 087	3 054	–
Stadtkreise									
Heidelberg	13 375	94	–	–	13 110	265	–	–	–
Mannheim	19 647	64	15 972	–	229	382	3 064	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	12 331	82	–	–	–	130	12 201	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	44 292	84	–	44 292	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	89 645	79	15 972	44 292	13 339	777	15 265	–	–
Stadtkreis									
Pforzheim	9 552	81	–	–	–	96	9 456	–	–
Landkreise									
Calw	13 351	83	10 864	–	–	2 291	196	–	–
Enzkreis	15 813	81	–	15 281	–	532	–	–	–
Freudenstadt	9 479	78	–	6	5 064	2 178	1 773	458	–
Region Nordschwarzwald	48 195	81	10 864	15 287	5 064	5 097	11 425	458	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	225 193	83	44 323	104 719	19 143	7 719	45 777	3 512	–

Noch: 9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Papier/Pappe insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
										t
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	19 185	92	18 795	6	–	384	–	–	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	18 715	76	14 010	–	640	2 309	1 756	–	–	–
Emmendingen	10 415	68	6 764	–	588	1 748	1 315	–	–	–
Ortenaukreis	32 942	80	30 743	–	–	–	2 199	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	81 257	80	70 312	6	1 228	4 441	5 270	–	–	–
Landkreise										
Rottweil	10 929	77	8 872	267	–	–	1 790	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	16 570	78	13 208	7	270	2 378	707	–	–	–
Tuttlingen	10 209	76	9 501	218	–	–	490	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	37 708	77	31 581	492	270	2 378	2 987	–	–	–
Landkreise										
Konstanz	20 472	76	–	11	20 461	–	–	–	–	–
Lörrach	13 595	62	–	–	–	5 739	7 856	–	–	–
Waldshut	11 443	69	–	–	–	5 722	4 865	856	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	45 510	69	–	11	20 461	11 461	12 721	856	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	164 475	76	101 893	509	21 959	18 280	20 978	856	–	–
Landkreise										
Reutlingen	23 163	83	7 319	–	234	230	15 380	–	–	–
Tübingen	17 821	84	–	–	962	235	16 624	–	–	–
Zollernalbkreis	15 137	78	–	317	10 140	1 090	3 590	–	–	–
Region Neckar-Alb	56 121	82	7 319	317	11 336	1 555	35 594	–	–	–
Stadtkreis										
Ulm	9 856	83	–	–	5 132	3 742	982	–	–	–
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	14 431	77	–	–	3 117	6 026	5 288	–	–	–
Biberach	16 031	87	–	–	1 770	10 619	3 642	–	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	40 318	82	–	–	10 019	20 387	9 912	–	–	–
Landkreise										
Bodenseekreis	14 297	71	–	–	11 483	794	1 870	150	–	–
Ravensburg	19 195	71	6 069	–	3 617	6 544	2 965	–	–	–
Sigmaringen	10 153	76	3 052	–	2 936	3 087	1 078	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	43 645	72	9 121	–	18 036	10 425	5 913	150	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	140 084	79	16 440	317	39 391	32 367	51 419	150	–	–
Baden-Württemberg	850 925	80	248 128	146 714	134 514	112 999	196 734	11 836	–	–

1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

10. Wertstoffaufkommen an Glas*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Glas insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	15 362	26	–	–	15 362	–	–	–	–	–
Landkreise										
Böblingen	10 519	29	–	–	6 837	3 682	–	–	–	–
Esslingen	15 608	31	–	–	15 169	439	–	–	–	–
Göppingen	6 701	26	–	–	5 876	825	–	–	–	–
Ludwigsburg	14 667	29	–	13 207	1 380	80	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	12 424	30	–	–	12 200	224	–	–	–	–
Region Stuttgart	75 281	28	–	13 207	56 824	5 250	–	–	–	–
Stadtkreis										
Heilbronn	3 715	31	–	–	3 340	233	–	142	–	–
Landkreise										
Heilbronn	8 820	27	–	–	8 820	–	–	–	–	–
Hohenlohekreis	2 679	24	–	–	2 452	227	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	5 062	27	–	–	4 482	580	–	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	3 969	29	–	–	3 651	318	–	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	24 245	28	–	–	22 745	1 358	–	142	–	–
Landkreise										
Heidenheim	4 306	31	–	–	3 805	501	–	–	–	–
Ostalbkreis	9 151	29	–	–	8 400	751	–	–	–	–
Region Ostwürttemberg	13 457	30	–	–	12 205	1 252	–	–	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	112 983	28	–	13 207	91 774	7 860	–	142	–	–
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 904	36	–	–	1 889	15	–	–	–	–
Karlsruhe	9 178	33	–	44	9 064	70	–	–	–	–
Landkreise										
Karlsruhe	13 120	31	–	260	12 827	–	–	33	–	–
Rastatt	8 700	39	–	–	2 709	–	5 991	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	32 902	33	–	304	26 489	85	5 991	33	–	–
Stadtkreise										
Heidelberg	5 244	37	469	–	4 639	136	–	–	–	–
Mannheim	8 224	27	–	–	8 224	–	–	–	–	–
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	4 384	29	–	–	4 375	9	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	17 171	32	17 054	117	–	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	35 023	31	17 523	117	17 238	145	–	–	–	–
Stadtkreis										
Pforzheim	3 738	32	–	–	3 640	98	–	–	–	–
Landkreise										
Calw	5 238	33	–	4 583	463	192	–	–	–	–
Enzkreis	6 059	31	–	5 537	521	1	–	–	–	–
Freudenstadt	3 687	30	–	–	3 085	602	–	–	–	–
Region Nordschwarzwald	18 722	31	–	10 120	7 709	893	–	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	86 647	32	17 523	10 541	51 436	1 123	5 991	33	–	–

Noch: 10. Wertstoffaufkommen an Glas*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Glas insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	7 297	35	–	–	7 297	–	–	–	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	7 875	32	–	–	7 138	737	–	–	–	–
Emmendingen	5 023	33	–	–	4 923	96	4	–	–	–
Ortenaukreis	13 321	32	–	–	13 321	–	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	33 516	33	–	–	32 679	833	4	–	–	–
Landkreise										
Rottweil	4 543	32	–	41	4 502	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 008	33	–	–	6 442	566	–	–	–	–
Tuttlingen	3 806	28	–	18	3 720	68	–	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	15 357	31	–	59	14 664	634	–	–	–	–
Landkreise										
Konstanz	8 541	32	–	–	8 509	32	–	–	–	–
Lörrach	6 966	32	–	–	6 966	–	–	–	–	–
Waldshut	6 412	39	–	–	5 595	817	–	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	21 919	33	–	–	21 070	849	–	–	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	70 792	33	–	59	68 413	2 316	4	–	–	–
Landkreise										
Reutlingen	8 853	32	–	–	8 780	73	–	–	–	–
Tübingen	6 188	29	–	–	6 168	20	–	–	–	–
Zollernalbkreis	5 908	31	–	–	5 736	172	–	–	–	–
Region Neckar-Alb	20 949	31	–	–	20 684	265	–	–	–	–
Stadtkreis										
Ulm	4 636	39	–	–	3 895	741	–	–	–	–
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	4 785	26	–	–	3 732	853	200	–	–	–
Biberach	6 269	34	–	–	1 190	4 266	813	–	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	15 690	32	–	–	8 817	5 860	1 013	–	–	–
Landkreise										
Bodenseekreis	7 584	37	–	–	6 990	302	242	50	–	–
Ravensburg	8 477	31	–	–	6 192	1 574	711	–	–	–
Sigmaringen	3 891	29	–	–	3 285	606	–	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	19 952	33	–	–	16 467	2 482	953	50	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	56 591	32	–	–	45 968	8 607	1 966	50	–	–
Baden-Württemberg	327 013	31	17 523	23 807	257 591	19 906	7 961	225	–	–

*) Einschließlich Flachglas. – 1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerslaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Metalle insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
	t	kg/Ea							
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	9 335	16	–	1 943	–	–	2 448	–	4 944
Landkreise									
Böblingen	8 268	22	–	–	543	4 159	315	–	3 251
Esslingen	8 332	16	–	3 040	–	5 270	–	–	22
Göppingen	8 384	32	–	300	786	4 103	1 647	–	1 548
Ludwigsburg	6 290	12	–	3 073	–	682	2 535	–	–
Rems-Murr-Kreis	4 058	10	–	2 617	–	1 045	396	–	–
Region Stuttgart	44 667	17	–	10 973	1 329	15 259	7 341	–	9 765
Stadtkreis									
Heilbronn	1 637	14	–	611	–	230	539	257	–
Landkreise									
Heilbronn	6 042	19	–	–	751	1 666	2 545	1 080	–
Hohenlohekreis	2 182	20	–	582	–	963	637	–	–
Schwäbisch Hall	3 023	16	–	1 209	–	1 814	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	5 139	37	–	788	1 872	1 051	1 428	–	–
Region Heilbronn-Franken	18 023	20	–	3 190	2 623	5 724	5 149	1 337	–
Landkreise									
Heidenheim	2 271	17	–	576	132	1 553	–	–	10
Ostalbkreis	5 739	18	–	115	1 236	2 910	1 364	109	5
Region Ostwürttemberg	8 010	18	–	691	1 368	4 463	1 364	109	15
Regierungsbezirk Stuttgart	70 700	18	–	14 854	5 320	25 446	13 854	1 446	9 780
Stadtkreise									
Baden-Baden	838	16	–	518	–	–	320	–	–
Karlsruhe	2 750	10	–	1 643	–	1 107	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	4 674	11	–	4 242	322	44	–	66	–
Rastatt	2 053	9	–	1 648	–	405	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	10 315	10	–	8 051	322	1 556	320	66	–
Stadtkreise									
Heidelberg	2 578	18	–	849	–	1 239	480	–	10
Mannheim	9 129	30	–	1 157	–	–	1 480	–	6 492
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2 951	20	–	881	–	313	1 709	–	48
Rhein-Neckar-Kreis	5 978	11	–	4 085	–	–	1 893	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	20 636	18	–	6 972	–	1 552	5 562	–	6 550
Stadtkreis									
Pforzheim	1 524	13	–	838	–	162	524	–	–
Landkreise									
Calw	4 011	25	–	839	–	3 137	–	35	–
Enzkreis	1 693	9	–	879	–	814	–	–	–
Freudenstadt	2 901	24	–	785	–	1 491	625	–	–
Region Nordschwarzwald	10 129	17	–	3 341	–	5 604	1 149	35	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	41 080	15	–	18 364	322	8 712	7 031	101	6 550

Noch: 11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Metalle insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
	t	kg/Ea							
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1 201	6	–	1 135	66	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	5 855	24	–	1 675	–	1 961	2 219	–	–
Emmendingen	4 159	27	–	924	–	2 712	503	–	20
Ortenaukreis	6 155	15	–	3 524	–	1 767	804	–	60
Region Südlicher Oberrhein	17 370	17	–	7 258	66	6 440	3 526	–	80
Landkreise									
Rottweil	3 167	22	–	904	–	9	2 254	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 663	22	–	1 274	–	2 141	1 248	–	–
Tuttlingen	3 306	25	–	1 038	–	432	1 836	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11 136	23	–	3 216	–	2 582	5 338	–	–
Landkreise									
Konstanz	4 175	15	–	1 532	1 537	476	630	–	–
Lörrach	4 312	20	–	919	–	1 193	2 200	–	–
Waldshut	6 346	38	–	448	185	1 782	3 931	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	14 833	23	–	2 899	1 722	3 451	6 761	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	43 339	20	–	13 373	1 788	12 473	15 625	–	80
Landkreise									
Reutlingen	3 031	11	–	1 471	–	406	1 067	87	–
Tübingen	2 846	13	–	1 109	–	765	972	–	–
Zollernalbkreis	4 526	23	–	1 469	–	820	2 237	–	–
Region Neckar-Alb	10 403	15	–	4 049	–	1 991	4 276	87	–
Stadtkreis									
Ulm	1 880	16	–	647	–	1 233	–	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	3 190	17	–	–	876	1 098	1 216	–	–
Biberach	4 854	26	–	–	133	2 509	2 212	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	9 924	20	–	647	1 009	4 840	3 428	–	–
Landkreise									
Bodenseekreis	5 071	25	–	893	487	749	2 842	100	–
Ravensburg	6 020	22	–	–	1 050	2 692	2 278	–	–
Sigmaringen	2 423	18	–	390	442	1 591	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	13 514	22	–	1 283	1 979	5 032	5 120	100	–
Regierungsbezirk Tübingen	33 841	19	–	5 979	2 988	11 863	12 824	187	–
Baden-Württemberg	188 960	18	–	52 570	10 418	58 494	49 334	1 734	16 410

1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kunststoffe insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 101	7	–	4 101	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Böblingen	2 641	7	–	–	–	2 641	–	–	–	–
Esslingen	7 216	14	–	7 216	–	–	–	–	–	–
Göppingen	1 881	7	–	1 860	–	21	–	–	–	–
Ludwigsburg	3 657	7	–	3 657	–	–	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	4 107	10	–	4 107	–	–	–	–	–	–
Region Stuttgart	23 603	9	–	20 941	–	2 662	–	–	–	–
Stadtkreis										
Heilbronn	1 434	12	–	847	–	77	–	510	–	–
Landkreise										
Heilbronn	2 438	7	–	–	–	1 898	–	540	–	–
Hohenlohekreis	1 436	13	–	981	–	455	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	1 904	10	–	1 853	–	51	–	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	2 478	18	–	2 357	–	121	–	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	9 690	11	–	6 038	–	2 602	–	1 050	–	–
Landkreise										
Heidenheim	1 428	10	–	1 390	–	38	–	–	–	–
Ostalbkreis	2 422	8	–	1 307	–	1 112	–	3	–	–
Region Ostwürttemberg	3 850	9	–	2 697	–	1 150	–	3	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	37 143	9	–	29 676	–	6 414	–	1 053	–	–
Stadtkreise										
Baden-Baden	950	18	–	902	–	48	–	–	–	–
Karlsruhe	1 982	7	–	1 583	–	399	–	–	–	–
Landkreise										
Karlsruhe	9 180	22	–	4 490	113	5	–	4 572	–	–
Rastatt	3 905	17	–	3 905	–	–	–	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	16 017	16	–	10 880	113	452	–	4 572	–	–
Stadtkreise										
Heidelberg	1 200	8	–	1 200	–	–	–	–	–	–
Mannheim	2 325	8	–	2 325	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	2 750	18	–	2 750	–	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	3 741	7	–	3 741	–	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	10 016	9	–	10 016	–	–	–	–	–	–
Stadtkreis										
Pforzheim	913	8	–	913	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Calw	2 260	14	–	1 721	–	539	–	–	–	–
Enzkreis	1 370	7	–	1 170	–	200	–	–	–	–
Freudenstadt	1 885	15	–	1 713	–	172	–	–	–	–
Region Nordschwarzwald	6 428	11	–	5 517	–	911	–	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	32 461	12	–	26 413	113	1 363	–	4 572	–	–

Noch: 12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kunststoffe insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	2 584	12	–	2 584	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 131	9	–	2 128	–	3	–	–	–	–
Emmendingen	1 581	10	–	1 078	–	468	35	–	–	–
Ortenaukreis	3 227	8	–	3 227	–	–	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	9 523	9	–	9 017	–	471	35	–	–	–
Landkreise										
Rottweil	2 137	15	–	2 137	–	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 889	14	–	2 889	–	–	–	–	–	–
Tuttlingen	1 857	14	–	1 857	–	–	–	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 883	14	–	6 883	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Konstanz	4 121	15	–	4 117	–	4	–	–	–	–
Lörrach	1 736	8	–	1 579	–	157	–	–	–	–
Waldshut	1 311	8	–	885	–	426	–	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	7 168	11	–	6 581	–	587	–	–	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	23 574	11	–	22 481	–	1 058	35	–	–	–
Landkreise										
Reutlingen	3 870	14	–	3 634	–	236	–	–	–	–
Tübingen	3 136	15	–	2 803	–	333	–	–	–	–
Zollernalbkreis	2 539	13	–	2 493	–	46	–	–	–	–
Region Neckar-Alb	9 545	14	–	8 930	–	615	–	–	–	–
Stadtkreis										
Ulm	1 629	14	–	1 629	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 779	9	–	–	7	1 772	–	–	–	–
Biberach	1 644	9	–	–	–	1 626	18	–	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	5 052	10	–	1 629	7	3 398	18	–	–	–
Landkreise										
Bodenseekreis	2 702	13	–	2 405	–	237	–	60	–	–
Ravensburg	2 573	9	–	–	–	2 573	–	–	–	–
Sigmaringen	1 016	8	–	829	–	187	–	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	6 291	10	–	3 234	–	2 997	–	60	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	20 888	12	–	13 793	7	7 010	18	60	–	–
Baden-Württemberg	114 066	11	–	92 363	120	15 845	53	5 685	–	–

* Einschließlich Styropor. – 1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerslaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 erfasst über die Duales System Deutschland AG

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wertstoffmenge ¹⁾ insgesamt		Davon				
			Papier/ Pappe	Glas	Metalle	Kunststoffe, Styropor	Flüssig- kartons, Verbunde
	t	kg/Ea	t				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	35 468	60	13 223	15 362	1 943	4 101	839
Landkreise							
Böblingen	21 344	58	5 826	10 519	1 683	2 641	675
Esslingen	37 685	74	10 377	15 608	3 040	7 216	1 444
Göppingen	13 702	53	3 689	6 701	1 086	1 881	345
Ludwigsburg	32 846	65	10 380	14 635	3 073	3 657	1 101
Rems-Murr-Kreis	27 357	66	7 156	12 424	2 617	4 107	1 053
Region Stuttgart	168 402	64	50 651	75 249	13 442	23 603	5 457
Stadtkreis Heilbronn	7 751	64	2 275	3 573	667	924	312
Landkreise							
Heilbronn	19 577	60	6 122	8 820	2 417	1 898	320
Hohenlohekreis	7 159	65	2 146	2 679	616	1 436	282
Schwäbisch Hall	11 716	62	3 259	5 062	1 209	1 853	333
Main-Tauber-Kreis	16 664	121	8 699	3 969	1 080	2 376	540
Region Heilbronn-Franken	62 867	71	22 501	24 103	5 989	8 487	1 787
Landkreise							
Heidenheim	9 664	71	2 851	4 228	735	1 428	422
Ostalbkreis	19 969	63	6 374	8 936	1 486	2 419	754
Region Ostwürttemberg	29 633	65	9 225	13 164	2 221	3 847	1 176
Regierungsbezirk Stuttgart	260 902	66	82 377	112 516	21 652	35 937	8 420
Stadtkreise							
Baden-Baden	4 662	87	1 349	1 904	367	950	92
Karlsruhe	19 468	69	7 130	9 108	1 166	1 601	463
Landkreise							
Karlsruhe	27 153	64	7 176	13 079	3 004	3 281	613
Rastatt	18 993	84	4 233	8 700	1 648	3 905	507
Region Mittlerer Oberrhein	70 276	72	19 888	32 791	6 185	9 737	1 675
Stadtkreise							
Heidelberg	10 852	77	3 344	5 212	849	1 200	247
Mannheim	18 173	59	4 816	8 224	2 090	2 325	718
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	11 482	76	3 050	4 384	881	2 750	417
Rhein-Neckar-Kreis	70 346	133	44 292	17 171	4 085	3 741	1 057
Region Rhein-Neckar-Odenwald	110 853	98	55 502	34 991	7 905	10 016	2 439
Stadtkreis Pforzheim	8 162	69	2 388	3 714	838	913	309
Landkreise							
Calw	11 246	70	3 239	5 046	839	1 721	401
Enzkreis	12 728	66	3 954	6 059	923	1 370	422
Freudenstadt	9 109	74	2 374	3 647	828	1 885	375
Region Nordschwarzwald	41 245	69	11 955	18 466	3 428	5 889	1 507
Regierungsbezirk Karlsruhe	222 374	82	87 345	86 248	17 518	25 642	5 621

Noch: 13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002 erfasst über die Duales System Deutschland AG

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wertstoffmenge ¹⁾ insgesamt		Davon					
			Papier/ Pappe	Glas	Metalle	Kunststoffe, Styropor	Flüssig- kartons, Verbunde	
	t	kg/Ea	t					
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	16 375	78	4 801	7 297	1 135	2 584	558	
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	16 020	65	4 240	7 875	1 276	1 864	765	
Emmendingen	14 745	96	7 352	5 019	924	1 078	372	
Ortenaukreis	28 973	70	7 686	13 321	3 524	3 227	1 215	
Region Südlicher Oberrhein	76 113	75	24 079	33 512	6 859	8 753	2 910	
Landkreise								
Rottweil	10 866	76	2 933	4 543	904	2 137	349	
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 634	74	4 149	6 781	1 274	2 889	541	
Tuttlingen	9 736	73	2 593	3 738	1 038	1 857	510	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36 236	74	9 675	15 062	3 216	6 883	1 400	
Landkreise								
Konstanz	20 062	74	5 126	8 509	1 541	4 117	769	
Lörrach	11 079	50	1 027	6 966	919	1 579	588	
Waldshut	11 645	70	2 861	5 836	1 090	1 311	547	
Region Hochrhein-Bodensee	42 786	65	9 014	21 311	3 550	7 007	1 904	
Regierungsbezirk Freiburg	155 135	72	42 768	69 885	13 625	22 643	6 214	
Landkreise								
Reutlingen	20 513	73	5 757	8 800	1 471	3 634	851	
Tübingen	15 176	72	4 397	6 168	1 109	2 803	699	
Zollernalbkreis	14 495	75	4 022	5 908	1 490	2 493	582	
Region Neckar-Alb	50 184	73	14 176	20 876	4 070	8 930	2 132	
Stadtkreis								
Ulm	9 319	78	2 463	4 328	647	1 629	252	
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	11 525	61	3 608	4 754	929	1 779	455	
Biberach	12 665	68	4 008	5 867	745	1 644	401	
Region Donau Iller ²⁾	33 509	68	10 079	14 949	2 321	5 052	1 108	
Landkreise								
Bodenseekreis	15 356	76	3 070	7 534	1 516	2 642	594	
Ravensburg	18 024	66	4 798	8 477	1 757	2 573	419	
Sigmaringen	8 655	65	2 539	3 855	930	1 016	315	
Region Bodensee-Oberschwaben	42 035	69	10 407	19 866	4 203	6 231	1 328	
Regierungsbezirk Tübingen	125 728	70	34 662	55 691	10 594	20 213	4 568	
Baden-Württemberg	764 139	72	247 152	324 340	63 389	104 435	24 823	

1) Erfasst über Gelbe Tonne, Gelben Sack bzw. übernommene Mengen aus den Sammelsystemen der Kreise. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grünabfälle insgesamt				Bioabfälle ¹⁾ insgesamt			
	1990	1996	2001	2002	1990	1996	2001	2002
	t							
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	15 000	19 092	17 554	17 286	–	608	15 773	15 508
Landkreise								
Böblingen	11 320	28 705	31 444	37 676	340	22 168	29 083	28 665
Esslingen	10 249	21 741	46 238	36 978	400	26 372	31 852	32 231
Göppingen	3 736	37 157	45 980	45 044	–	–	–	–
Ludwigsburg	3 349	33 463	63 217	66 948	3 024	39 765	28 440	29 492
Rems-Murr-Kreis	14 662	26 330	18 986	17 396	–	6 470	13 135	17 201
Region Stuttgart	58 316	166 488	223 419	221 328	3 764	95 383	118 283	123 097
Stadtkreis								
Heilbronn	9 000	8 270	6 481	7 665	–	408	7 524	7 744
Landkreise								
Heilbronn	20 533	39 289	34 300	31 600	–	19 274	23 747	24 839
Hohenlohekreis	2 700	18 331	16 322	17 772	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	–	11 235	14 983	14 930	–	2 846	2 896	3 007
Main-Tauber-Kreis	3 840	8 996	8 630	10 618	–	6 221	8 941	9 617
Region Heilbronn-Franken	36 073	86 121	80 716	82 585	–	28 749	43 108	45 207
Landkreise								
Heidenheim	3 022	5 069	5 399	6 532	–	13 438	8 345	7 912
Ostalbkreis	13 149	17 265	19 455	17 251	–	4 733	9 641	9 977
Region Ostwürttemberg	16 171	22 334	24 854	23 783	–	18 171	17 986	17 889
Regierungsbezirk Stuttgart	110 560	274 943	328 989	327 696	3 764	142 303	179 377	186 193
Stadtkreise								
Baden-Baden	11 111	15 363	15 069	16 015	75	6 254	6 855	6 672
Karlsruhe	10 475	21 022	20 837	20 939	–	–	7 496	10 972
Landkreise								
Karlsruhe	20 029	35 944	51 942	54 547	235	–	–	–
Rastatt	4 776	24 417	25 093	27 943	–	9 263	14 178	14 127
Region Mittlerer Oberrhein	46 391	96 746	112 941	119 444	310	15 517	28 529	31 771
Stadtkreise								
Heidelberg	2 599	2 705	4 790	4 363	7 124	10 390	8 209	8 764
Mannheim	5 900	3 060	5 712	7 375	1 720	8 765	10 252	10 576
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	907	17 498	22 850	23 158	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	9 249	32 875	4 718	2 768	2 231	35 919	21 897	20 553
Region Rhein-Neckar-Odenwald	18 655	56 138	38 070	37 664	11 075	55 074	40 358	39 893
Stadtkreis								
Pforzheim	1 910	6 784	3 885	4 134	242	1 194	2 497	2 808
Landkreise								
Calw	5 240	8 688	12 118	14 843	–	9 953	11 885	12 021
Enzkreis	1 335	21 074	19 489	24 775	397	5 566	5 163	5 006
Freudenstadt	3 208	4 612	5 869	6 501	–	9 380	10 206	10 332
Region Nordschwarzwald	11 693	41 158	41 361	50 253	639	26 093	29 751	30 167
Regierungsbezirk Karlsruhe	76 739	194 042	192 372	207 361	12 024	96 684	98 638	101 831

Noch: 14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grünabfälle insgesamt				Bioabfälle ¹⁾ insgesamt			
	1990	1996	2001	2002	1990	1996	2001	2002
	t							
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	6 816	11 348	12 213	12 113	–	–	11 272	11 598
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	9 710	22 920	38 789	25 779	–	–	13 964	14 374
Emmendingen	3 126	5 708	10 706	8 625	–	1 725	–	–
Ortenaukreis	4 125	17 746	30 561	34 338	–	261	240	–
Region Südlicher Oberrhein	23 777	57 722	92 269	80 855	–	1 986	25 476	25 972
Landkreise								
Rottweil	6 274	23 028	23 270	25 078	–	8 003	8 723	8 910
Schwarzwald-Baar-Kreis	8 500	11 039	13 289	14 275	–	–	9 199	9 306
Tuttlingen	3 440	7 991	9 868	11 101	–	7 151	8 174	8 871
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 214	42 058	46 427	50 454	–	15 154	26 096	27 087
Landkreise								
Konstanz	14 964	11 805	5 878	5 380	317	33 966	32 766	33 218
Lörrach	–	8 763	14 167	14 811	–	–	–	–
Waldshut	3 000	14 060	18 061	21 654	–	2 722	3 018	3 173
Region Hochrhein-Bodensee	17 964	34 628	38 106	41 845	317	36 688	35 784	36 391
Regierungsbezirk Freiburg	59 955	134 408	176 802	173 154	317	53 828	87 356	89 450
Landkreise								
Reutlingen	4 047	19 755	37 525	37 669	–	14 402	14 818	15 059
Tübingen	2 760	7 450	10 415	9 705	–	6 224	6 603	6 733
Zollernalbkreis	6 985	9 417	7 788	8 585	1 038	14 522	10 806	10 047
Region Neckar-Alb	13 792	36 622	55 728	55 959	1 038	35 148	32 227	31 839
Stadtkreis								
Ulm	4 300	6 500	12 256	13 233	–	3 946	4 690	4 703
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	5 079	11 249	14 090	13 211	–	–	1 648	5 341
Biberach	2 205	3 865	5 456	11 939	–	–	–	–
Region Donau Iller ²⁾	11 584	21 614	31 802	38 383	–	3 946	6 338	10 044
Landkreise								
Bodenseekreis	14 798	9 869	9 978	11 246	116	16 006	17 579	17 834
Ravensburg	10 070	13 387	22 602	26 285	–	–	–	–
Sigmaringen	5 170	9 745	9 744	10 495	–	736	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	30 038	33 001	42 324	48 026	116	16 742	17 579	17 834
Regierungsbezirk Tübingen	55 414	91 237	129 854	142 368	1 154	55 836	56 144	59 717
Baden-Württemberg	302 668	694 630	828 017	850 579	17 259	348 651	421 515	437 191

1) Bioabfälle werden nicht in allen Kreisen ganzjährig bzw. flächendeckend erfasst. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Elektro-/ Elektronikaltgeräte, Leuchtstoff- röhren	Davon			
		Kühlgeräte	andere Hausgeräte ¹⁾	Büro-, Info-, Kommunika- tionsgeräte ²⁾	Leuchtstoff- röhren
t					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 477,5	538,6	2 448,0	489,7	1,2
Landkreise					
Böblingen	2 594,8	329,2	1 796,1	453,8	15,7
Esslingen	1 041,6	318,8	0	719,6	3,2
Göppingen	1 721,2	386,5	646,4	683,3	5,0
Ludwigsburg	2 046,6	350,2	947,3	746,8	2,3
Rems-Murr-Kreis	4 245,7	379,9	2 882,6	975,0	8,1
Region Stuttgart	15 127,4	2 303,2	8 720,5	4 068,2	35,5
Stadtkreis Heilbronn	494,5	156,0	252,0	85,2	1,2
Landkreise					
Heilbronn	1 934,0	416,0	700,0	817,0	1,0
Hohenlohekreis	736,5	167,9	180,6	383,6	4,3
Schwäbisch Hall	718,3	291,6	–	418,6	8,1
Main-Tauber-Kreis	371,1	178,8	–	192,1	0,2
Region Heilbronn-Franken	4 254,3	1 210,4	1 132,6	1 896,5	14,8
Landkreise					
Heidenheim	955,3	201,6	422,6	327,0	4,1
Ostalbkreis	1 330,7	417,0	541,4	369,9	2,4
Region Ostwürttemberg	2 286,0	618,6	964,0	696,9	6,5
Regierungsbezirk Stuttgart	21 667,6	4 132,1	10 817,1	6 661,7	56,7
Stadtkreise					
Baden-Baden	224,3	99,8	–	122,9	1,6
Karlsruhe	1 172,8	329,8	387,9	441,0	14,1
Landkreise					
Karlsruhe	2 069,0	457,0	882,0	719,0	11,0
Rastatt	442,8	79,9	269,7	92,0	1,3
Region Mittlerer Oberrhein	3 908,9	966,5	1 539,6	1 374,9	27,9
Stadtkreise					
Heidelberg	804,6	191,7	122,4	483,2	7,3
Mannheim	716,5	235,6	306,4	165,9	8,6
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	484,5	240,8	52,3	190,7	0,7
Rhein-Neckar-Kreis	2 639,7	501,0	1 126,5	1 005,9	6,3
Region Rhein-Neckar-Odenwald	4 645,3	1 169,1	1 607,6	1 845,7	22,9
Stadtkreis Pforzheim	951,0	182,3	602,1	164,3	2,2
Landkreise					
Calw	448,9	204,0	–	236,6	8,3
Enzkreis	513,6	112,8	264,8	134,9	1,2
Freudenstadt	1 519,0	199,8	1 045,3	268,7	5,1
Region Nordschwarzwald	3 432,5	698,8	1 912,3	804,6	16,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	11 986,7	2 834,4	5 059,4	4 025,1	67,7

Noch: 15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Elektro-/ Elektronikaltgeräte, Leuchtstoff- röhren	Davon			
		Kühlgeräte	andere Hausgeräte ¹⁾	Büro-, Info-, Kommunikations- geräte ²⁾	Leuchtstoff- röhren
t					
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	1 768,2	265,6	1 170,2	329,9	2,5
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	610,1	216,0	–	389,5	4,7
Emmendingen	791,5	255,1	, ³⁾	535,0	1,4
Ortenaukreis	2 772,4	752,0	985,5	1 030,9	4,1
Region Südlicher Oberrhein	5 942,2	1 488,6	2 155,7	2 285,2	12,7
Landkreise					
Rottweil	401,1	173,2	115,0	110,9	2,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	899,5	323,7	–	574,2	1,6
Tuttlingen	292,4	178,7	–	112,3	1,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 593,1	675,6	115,0	797,4	5,1
Landkreise					
Konstanz	901,8	294,4	112,6	492,9	2,0
Lörrach	975,8	348,7	–	617,4	9,7
Waldshut	673,7	251,0	262,7	157,5	2,5
Region Hochrhein-Bodensee	2 551,3	894,1	375,3	1 267,7	14,2
Regierungsbezirk Freiburg	10 086,6	3 058,3	2 646,0	4 350,4	31,9
Landkreise					
Reutlingen	1 082,8	204,7	368,0	505,7	4,4
Tübingen	1 139,0	321,7	286,1	527,8	3,4
Zollernalbkreis	837,9	256,5	151,1	426,8	3,5
Region Neckar-Alb	3 059,7	783,0	805,2	1 460,2	11,3
Stadtkreis					
Ulm	260,0	100,9	69,9	82,5	6,7
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	451,3	72,6	24,7	352,4	1,6
Biberach	865,4	205,3	289,9	369,5	0,7
Region Donau Iller ⁴⁾	1 576,7	378,8	384,5	804,4	9,1
Landkreise					
Bodenseekreis	655,3	316,2	–	337,5	1,6
Ravensburg	597,0	330,0	–	265,3	1,8
Sigmaringen	174,0	116,4	–	56,9	0,7
Region Bodensee-Oberschwaben	1 426,3	762,5	–	659,7	4,1
Regierungsbezirk Tübingen	6 062,7	1 924,3	1 189,7	2 924,3	24,4
Baden-Württemberg	49 803,6	11 949,2	19 712,2	17 961,4	180,8

1) Herde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner, Staubsauger u.a. – 2) Auch Unterhaltungselektronik. – 3) Mengen bei Büro-, Info-, Kommunikationsgeräten etc. enthalten. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

16. Aufkommen an Problemstoffen*) sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen allgemeiner Problemstoffe insgesamt		Umweltmobil Sammlungen pro Jahr	Stationäre Sammelstellen	Container für Batterien
	t	kg/Ea			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	151,6	0,26	8	–	112
Landkreise					
Böblingen	104,7	0,28	–	3	31
Esslingen	233,9	0,46	2	3	30
Göppingen	94,8	0,37	1	2	79
Ludwigsburg	298,0	0,59	3-12	1	24
Rems-Murr-Kreis	450,1	1,09	4	5	220
Region Stuttgart	1 333,1	0,50	X	14	496
Stadtkreis Heilbronn	72,9	0,61	18	–	8
Landkreise					
Heilbronn	247,6	0,76	2	1	51
Hohenlohekreis	53,9	0,49	2	13	36
Schwäbisch Hall	136,7	0,73	2	1	154
Main-Tauber-Kreis	21,5	0,16	1	1	–
Region Heilbronn-Franken	532,7	0,60	X	16	249
Landkreise					
Heidenheim	104,2	0,76	1	1	17
Ostalbkreis	157,1	0,50	2	1	21
Region Ostwürttemberg	261,3	0,58	X	2	38
Regierungsbezirk Stuttgart	2 127,1	0,54	X	32	783
Stadtkreise					
Baden-Baden	53,9	1,01	12	–	19
Karlsruhe	350,7	1,25	2	2	370
Landkreise					
Karlsruhe	257,7	0,61	4	–	151
Rastatt	133,1	0,59	2	–	63
Region Mittlerer Oberrhein	795,4	0,81	X	2	603
Stadtkreise					
Heidelberg	216,8	1,53	14	2	37
Mannheim	244,9	0,79	2	1	101
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	73,2	0,49	1	1	89
Rhein-Neckar-Kreis	147,2	0,28	80	1	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	682,0	0,60	X	5	227
Stadtkreis Pforzheim	60,2	0,51	4	–	104
Landkreise					
Calw	135,7	0,85	2	3	37
Enzkreis	121,9	0,63	2	–	83
Freudenstadt	170,6	1,39	2	21	42
Region Nordschwarzwald	488,3	0,82	X	24	266
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 965,6	0,73	X	31	1 096

Noch: 16. Aufkommen an Problemstoffen*) sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen allgemeiner Problemstoffe insgesamt		Umweltmobil Sammlungen pro Jahr	Stationäre Sammelstellen	Container für Batterien
	t	kg/Ea			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	214,2	1,03	2	3	62
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	260,7	1,06	2-3	–	–
Emmendingen	86,2	0,56	2 - 10	–	11
Ortenaukreis	375,4	0,91	2	–	240
Region Südlicher Oberrhein	936,6	0,92	X	3	313
Landkreise Rottweil	106,3	0,75	3	1	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	66,2	0,31	3	–	70
Tuttlingen	79,7	0,59	2-4	–	221
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252,2	0,52	X	1	291
Landkreise Konstanz	188,4	0,70	234 ¹⁾	–	2
Lörrach	98,9	0,45	2	1	45
Waldshut	187,5	1,13	2	–	200
Region Hochrhein-Bodensee	474,9	0,72	X	1	247
Regierungsbezirk Freiburg	1 663,7	0,77	X	5	851
Landkreise Reutlingen	119,5	0,43	4	2	–
Tübingen	102,1	0,48	–	17	–
Zollernalbkreis	115,4	0,60	12	–	333
Region Neckar-Alb	336,9	0,49	X	19	333
Stadtkreis Ulm	154,2	1,30	–	8	–
Landkreise Alb-Donau-Kreis	54,2	0,29	1	–	140
Biberach	60,5	0,33	2	2	–
Region Donau Iller ²⁾	269,0	0,55	X	10	140
Landkreise Bodenseekreis	168,5	0,83	2	–	127
Ravensburg	104,2	0,38	1	2	46
Sigmaringen	41,6	0,31	2	1	1
Region Bodensee-Oberschwaben	314,3	0,52	X	3	174
Regierungsbezirk Tübingen	920,1	0,52	X	32	647
Baden-Württemberg	6 676,5	0,63	X	100	3 377

*) Z.B. Pflanzenbehandlungsmittel, Altfarben, Altlacke, Lösemittel, Säuren, Laugen, Altmedikamente, Batterien. – 1) Das ganze Jahr unterwegs. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

17. Behälter für die Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter					Müllsäcke ¹⁾
	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen		Großbehälter		
		110 bis 140 l	200 bis 320 l	500 l bis 1,1 m ³	> 2,5 m ³	
	1 000					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	11,8	50,3	26,8	0,4	–	–
Landkreise						
Böblingen	–	92,4	7,5	1,7	0	–
Esslingen	68,1	40,6	16,8	2,4	–	17,6
Göppingen	–	97,5	9,8	0,5	–	–
Ludwigsburg	–	83,0	51,3 ²⁾	3,4	–	–
Rems-Murr-Kreis	112,6	–	–	1,1	0,1	85,8
Region Stuttgart	192,5	363,8	112,2	9,6	0,1	103,4
Stadtkreis Heilbronn	40,9	–	–	0,8	–	50,2
Landkreise						
Heilbronn	159,3	–	–	1,1	–	135,0
Hohenlohekreis	7,9	6,5	10,8	0	–	0,2
Schwäbisch Hall	0,2	13,6	18,7	1,1	–	–
Main-Tauber-Kreis	52,2	–	–	0,8	–	42,6
Region Heilbronn-Franken	260,5	20,0	29,5	3,9	–	228,0
Landkreise						
Heidenheim	–	18,6	33,1	0,5	–	–
Ostalbkreis	93,4	7,0	4,9 ³⁾	0,1	–	13,1
Region Ostwürttemberg	93,4	25,6	38,0	0,6	–	13,1
Regierungsbezirk Stuttgart	546,4	409,4	179,6	14,0	0,1	344,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	8,1	3,6	1,4	0,3	–	1,0
Karlsruhe	13,2	16,1	13,6	1,2	0,2	6,1
Landkreise						
Karlsruhe	74,2	35,8	17,6	2,1	–	2,7
Rastatt	60,1	5,6	2,7	1,1	–	24,6
Region Mittlerer Oberrhein	155,7	61,1	35,2	4,7	0,2	34,3
Stadtkreise						
Heidelberg	–	10,5	0,9	0,1	0	–
Mannheim	11,8	11,5	6,1	5,1	0,5	4,0
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	41,4	3,3	1,4	0,1	0	12,5
Rhein-Neckar-Kreis	53,3	68,3 ²⁾	10,8 ²⁾	1,5	0	55,1
Region Rhein-Neckar-Odenwald	106,5	93,6	19,2	6,8	0,5	71,6
Stadtkreis Pforzheim	30,7	–	–	0,2	–	18,6
Landkreise						
Calw	42,5	4,6	0,7	1,1	–	–
Enzkreis	–	23,1 ²⁾	37,4	0,6	–	–
Freudenstadt	46,8	–	0,1	0,3	–	15,7
Region Nordschwarzwald	120,0	27,7	38,2	2,3	–	34,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	382,2	182,4	92,6	13,8	0,7	140,2

Noch: 17. Behälter für die Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter					Müllsäcke ¹⁾
	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen		Großbehälter		
		110 bis 140 l	200 bis 320 l	500 l bis 1,1 m ³	> 2,5 m ³	
	1 000					
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	28,6	2,3	–	0,6	–	60,0
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	71,4	3,3	2,1	1,8	–	132,4
Emmendingen	42,9	4,4	3,4	1,0	–	13,0
Ortenaukreis	36,2	36,8	33,2	0,9	–	60,0
Region Südlicher Oberrhein	179,1	46,8	38,7	4,4	–	265,5
Landkreise						
Rottweil	20,7	12,6	3,9	0,1	–	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	37,1	12,7	5,8	1,1	–	12,1
Tuttlingen	–	16,8 ²⁾	24,7 ²⁾	0,4	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	57,7	42,2	34,4	1,7	–	13,2
Landkreise						
Konstanz	13,5	17,5	28,4 ²⁾	2,0	0	6,5
Lörrach	31,8	1,5	0,8	0,2	–	197,0
Waldshut	11,8	0,8	0,5	0,2	–	76,3
Region Hochrhein-Bodensee	57,2	19,8	29,7	2,3	0	279,8
Regierungsbezirk Freiburg	294,1	108,8	102,7	8,4	0	558,4
Landkreise						
Reutlingen	7,3	48,3	14,6	1,2	–	–
Tübingen	65,4	0,9	1,0	0,7	0	19,1
Zollernalbkreis	65,9	–	5,7	0,7	–	–
Region Neckar-Alb	138,6	49,2	21,3	2,6	0	19,1
Stadtkreis Ulm	37,8	1,7	1,1	0,7	–	8,8
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	32,7	14,1	7,1	0,3	0	12,0
Biberach	22,2	18,9	29,0	0,7	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	92,7	34,7	37,2	1,7	0	20,8
Landkreise						
Bodenseekreis	53,0	4,9	5,3	0,4	–	21,6
Ravensburg	64,6	4,3	4,1	0,1	–	30,6
Sigmaringen	23,2	17,7	–	0,1	–	2,8
Region Bodensee-Oberschwaben	140,8	27,0	9,4	0,6	–	55,0
Regierungsbezirk Tübingen	372,1	110,9	68,0	4,9	0	94,9
Baden-Württemberg	1 594,7	811,5	443,0	41,0	0,8	1 138,1

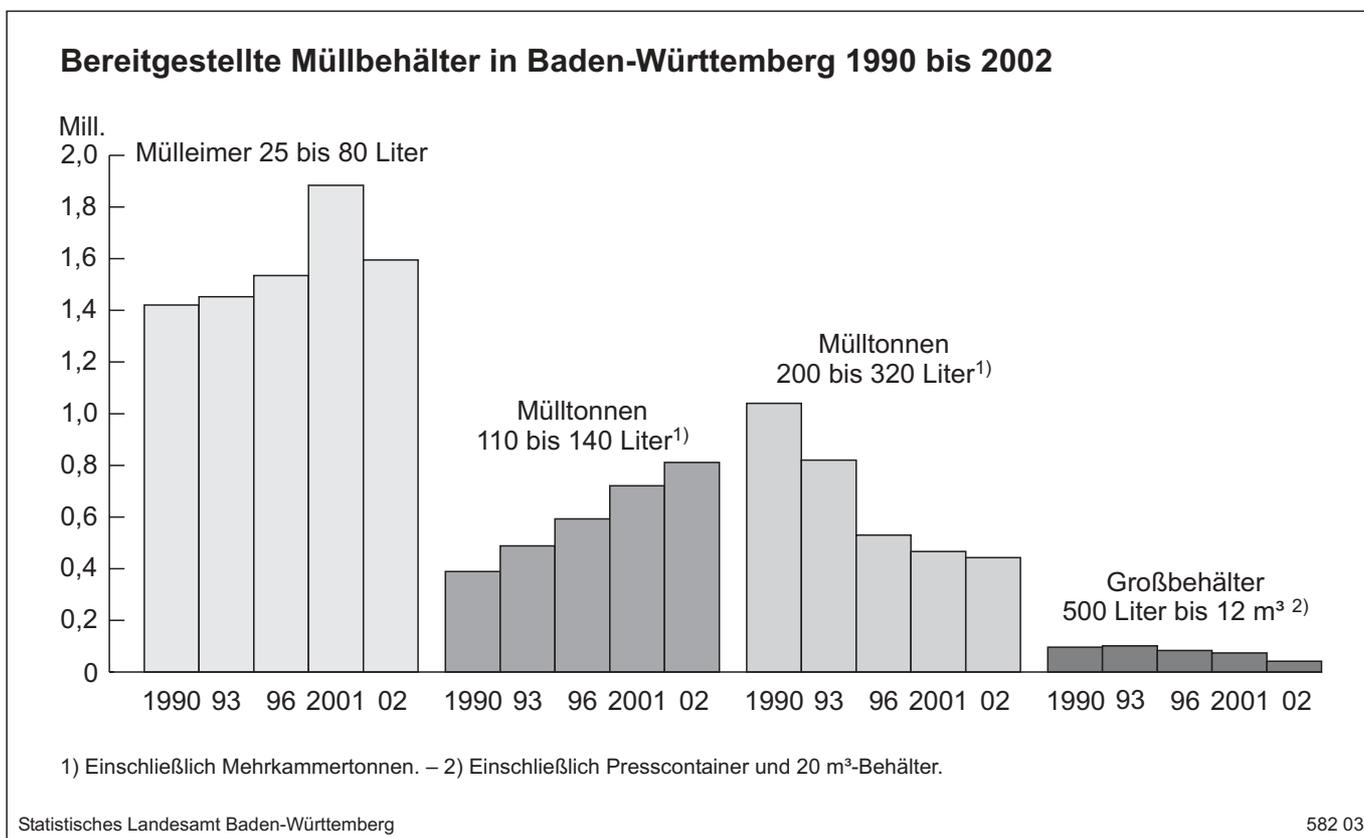
1) Gesamtzahl der im Jahr ausgegebenen Müllsäcke. – 2) Einschließlich Mehrkammertonnen. – 3) Einschließlich Müllgemeinschaften mit 60 bis 240 Liter Müllgroßbehälter. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

18. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restmüll in Baden-Württemberg 1980 bis 2002 nach Behälterart

Jahr ¹⁾	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen ²⁾		Großbehälter ³⁾ 500 l bis 12 m ³	Müllsäcke ⁴⁾
		110 bis 140 l	200 bis 320 l		
	1 000				
1980	1 679,9	330,3	696,7	61,0	.
1982	1 606,9	353,3	777,5	67,0	.
1984	1 485,6	352,0	881,9	71,8	.
1987	1 491,8	355,7	979,7	85,5	.
1990	1 420,5	388,8	1 040,1	96,1	.
1991	1 545,6	361,9	1 023,1	95,7	2 467,5
1992	1 427,7	476,6	877,8	106,5	3 438,7
1993	1 453,0	488,1	820,5	101,5	2 052,2
1994	1 564,8	635,6	593,3	95,7	2 019,7
1995	1 618,9	667,9	539,2	86,9	1 594,8
1996	1 534,8	593,0	529,8	83,4	1 723,0
1997	1 573,0	635,2	465,6	81,6	1 542,4
1998	1 709,1	684,6	425,4	75,0	1 621,8
1999	1 726,7	759,3	407,9	73,8	1 496,3
2000	2 018,4	773,6	422,9	74,5	1 132,3
2001	1 884,0	721,0	466,6	73,4	1 197,9
2002	1 594,7	811,5	443,0	41,8	1 138,1

1) Bis 1987 Stand 30. Juni und ab 1990 Stand 31. Dezember. – 2) Einschließlich Mehrkammertonnen. – 3) Einschließlich Presscontainer und 20 m³-Behälter. – 4) Gesamtanzahl der im Jahr ausgegebenen Müllsäcke.

Schaubild 6

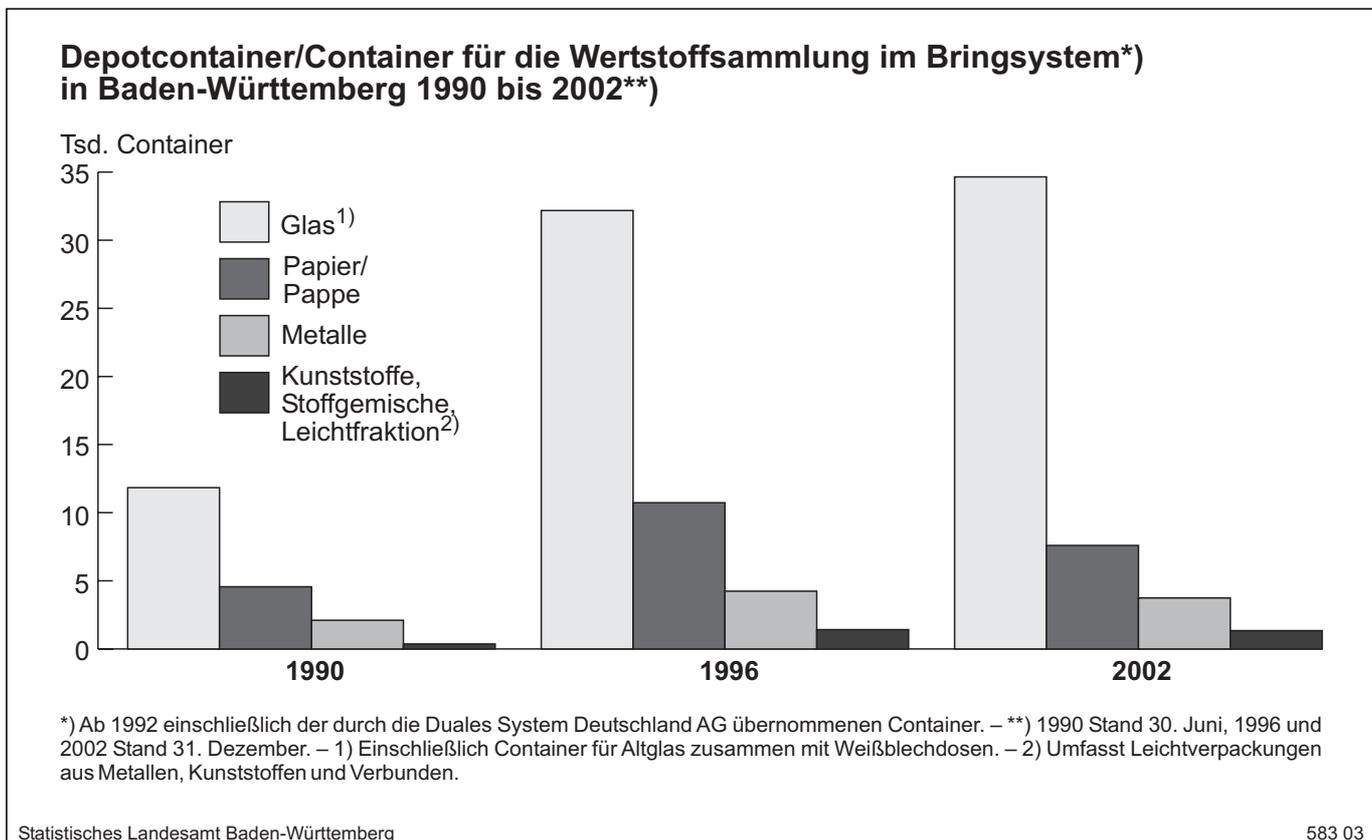


19. Depotcontainer/Container für Wertstoffsammlung im Bringsystem*) in Baden-Württemberg 1987 bis 2002

Jahr ¹⁾	Depotcontainer für					
	Glas ²⁾	Papier/Pappe	Metalle	Kunststoffe	Stoffgemische	Leichtfraktion ³⁾
	Anzahl					
Stellplätze						
1987	7 393	2 235	768	34	–	–
1990	9 539	4 567	2 103	364	136	–
1992	10 529	5 779	3 739	98	38	179
1994	12 607	6 847	3 625	486	45	495
1996	12 585	6 543	3 614	550	124	396
1997	12 926	6 316	3 775	578	123	421
1998	12 879	6 111	3 372	544	115	606
1999	12 974	5 336	3 270	602	208	449
2000	12 635	4 536	3 238	591	202	431
2001	12 689	4 221	3 126	603	204	476
2002	12 567	3 953	3 025	563	10	496
Container						
1987	7 393	2 235	768	34	–	–
1990	11 838	4 567	2 103	364	136	–
1992	20 648	7 627	3 865	191	38	244
1994	30 580	10 449	4 284	1 626	52	1 042
1996	32 176	10 729	4 238	1 416	163	753
1997	33 848	10 294	4 326	1 425	162	716
1998	34 469	10 202	3 924	1 475	160	1 325
1999	34 382	9 064	4 099	1 536	289	1 068
2000	34 729	8 053	3 895	1 558	273	1 053
2001	34 463	7 912	3 914	1 542	272	1 098
2002	34 650	7 591	3 739	1 340	21	1 406

*) Ab 1992 einschließlich der durch die Duales System Deutschland AG übernommenen Container. – 1) 1987 bis 1990 Stand 30. Juni und ab 1991 Stand 31. Dezember. – 2) Einschließlich Container für Altglas zusammen mit Weißblechdosen. – 3) Umfasst Leichtverpackungen aus Metallen, Kunststoffen und Verbunden.

Schaubild 7



20. Depotcontainer für Wertstoffsammlung*) im Bringsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Glas ¹⁾		Papier/Pappe		Metalle		Sonstige Stoffe ²⁾	
			Stellplätze	Container	Stellplätze	Container	Stellplätze	Container	Stellplätze	Container
			Anzahl	1 000	Anzahl					
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	587,4	432	1 246	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Böblingen	26	369,1	381	1 173	31	63	381	381	31	521
Esslingen	44	507,6	558	1 629	91	185	50	60	60	95
Göppingen	38	258,1	268	804	33	75	268	302	33	166
Ludwigsburg	39	505,0	125	361	5	5	5	5	5	10
Rems-Murr-Kreis	31	414,3	635	2 032	628	1 067	19	19	53	98
Region Stuttgart	179	2 641,5	2 399	7 245	788	1 395	723	767	182	890
Stadtkreis										
Heilbronn	1	120,4	123	384	123	303	8	9	43	141
Landkreise										
Heilbronn	46	325,2	408	1 004	396	1 199	408	652	51	674
Hohenlohekreis	16	109,4	170	530	14	42	14	15	14	124
Schwäbisch Hall	30	188,1	385	1 426	70	206	19	26	28	278
Main-Tauber-Kreis	18	137,7	185	553	10	17	63	69	10	46
Region Heilbronn-Franken	111	880,6	1 271	3 897	613	1 767	512	771	146	1 263
Landkreise										
Heidenheim	11	137,0	174	506	22	40	150	163	186	435
Ostalbkreis	42	315,9	448	1 366	32	73	467	516	265	514
Region Ostwürttemberg	53	452,9	622	1 872	54	113	617	679	451	949
Regierungsbezirk Stuttgart	343	3 975,0	4 292	13 014	1 455	3 275	1 852	2 217	779	3 102
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	53,3	99	252	1	1	–	–	34	82
Karlsruhe	1	280,2	317	319	9	9	9	9	231	249
Landkreise										
Karlsruhe	32	424,3	643	1 985	8	10	16	18	309	554
Rastatt	23	225,0	57	75	–	–	2	2	83	83
Region Mittlerer Oberrhein	57	982,8	1 116	2 631	18	20	27	29	657	968
Stadtkreise										
Heidelberg	1	141,8	265	294	280	340	7	20	34	118
Mannheim	1	308,4	331	1 017	94	174	3	3	100	110
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	27	150,5	198	786	3	3	3	3	149	251
Rhein-Neckar-Kreis	54	529,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	83	1 129,7	794	2 097	377	517	13	26	283	479
Stadtkreis										
Pforzheim	1	118,4	111	355	5	6	5	6	20	46
Landkreise										
Calw	25	160,4	88	216	7	12	7	15	7	129
Enzkreis	28	194,2	334	1 002	11	22	11	32	48	93
Freudenstadt	17	122,3	195	613	188	287	21	45	57	277
Region Nordschwarzwald	71	595,3	728	2 186	211	327	44	98	132	545
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	2 707,8	2 638	6 914	606	864	84	153	1 072	1 992

Noch: 20. Depotcontainer für Wertstoffsammlung*) im Bringsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Glas ¹⁾		Papier/Pappe		Metalle		Sonstige Stoffe ²⁾	
			Stellplätze	Container	Stellplätze	Container	Stellplätze	Container	Stellplätze	Container
			Anzahl	1 000	Anzahl					
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1	209,0	383	1 149	3	3	4	4	3	10
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	50	245,2	335	788	37	90	27	46	22	59
Emmendingen	24	153,6	270	630	27	36	11	11	11	44
Ortenaukreis	51	412,2	760	1 600	–	–	19	19	17	21
Region Südlicher Oberrhein	126	1 020,0	1 748	4 167	67	129	61	80	53	134
Landkreise										
Rottweil	22	142,1	213	656	–	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	211,5	374	1 030	24	39	23	46	23	199
Tuttlingen	35	134,0	190	488	3	3	3	3	3	3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	487,6	777	2 174	27	42	26	49	26	202
Landkreise										
Konstanz	25	269,7	451	1 079	386	870	25	31	69	163
Lörrach	42	220,0	264	663	10	31	10	29	10	63
Waldshut	32	166,5	192	552	20	20	20	39	80	215
Region Hochrhein-Bodensee	99	656,1	907	2 294	416	921	55	99	159	441
Regierungsbezirk Freiburg	302	2 163,8	3 432	8 635	510	1 092	142	228	238	777
Landkreise										
Reutlingen	27	279,6	327	881	5	5	2	3	115	135
Tübingen	15	211,6	204	583	2	2	1	1	111	132
Zollernalbkreis	25	193,6	327	997	327	546	10	26	10	40
Region Neckar-Alb	67	684,7	858	2 461	334	553	13	30	236	307
Stadtkreis										
Ulm	1	119,0	145	463	140	290	8	9	28	98
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	55	187,6	269	743	156	219	266	295	93	403
Biberach	45	185,3	78	190	78	167	78	121	40	280
Region Donau Iller ³⁾	101	491,9	492	1 396	374	676	352	425	161	781
Landkreise										
Bodenseekreis	23	202,5	372	919	424	691	126	126	25	92
Ravensburg	39	271,5	256	768	122	198	230	310	98	285
Sigmaringen	25	133,7	227	543	128	242	226	250	29	136
Region Bodensee-Oberschwaben	87	607,7	855	2 230	674	1 131	582	686	135	513
Regierungsbezirk Tübingen	255	1 784,3	2 205	6 087	1 382	2 360	947	1 141	287	1 601
Baden-Württemberg	1 111	10 630,9	12 567	34 650	3 953	7 591	3 025	3 739	2 376	7 472

*) Einschließlich der durch die Duales System Deutschland AG übernommenen Container. – 1) Einschließlich Container für Altglas zusammen mit Weißblech. –

2) Umfaßt Kunststoffe, Leichtfraktion, Stoffgemische, Holz, Kork, Textilien, Altfette, Kabel, Teppiche und Bauschutt. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	angeschlossene Gemeinden	angeschlossene Einwohner	Behälter	Abholhäufigkeit				Wertstoff- säcke ¹⁾
					wöchentlich	14-tägig	wechselnder Rhythmus	sonstige	
					1 000	Anzahl	1 000		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	587,4	1	587,4	23,9	23,9	–	–	–	–
Landkreise									
Böblingen	369,1	26	369,1	47,4	–	47,4	–	–	–
Esslingen	507,6	44	507,6	71,7	–	71,7	–	–	1,5
Göppingen	258,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Ludwigsburg	505,0	39	505,0	93,4	–	–	–	93,4	–
Rems-Murr-Kreis	414,3	20	222,0	43,2	–	–	43,2	–	–
Region Stuttgart	2 641,5	130	2 191,1	279,7	23,9	119,1	43,2	93,4	1,5
Stadtkreis									
Heilbronn	120,4	1	120,4	21,3	–	–	21,3	–	–
Landkreise									
Heilbronn	325,2	46	325,2	54,9	–	–	54,9	–	11,4
Hohenlohekreis	109,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	188,1	30	188,1	20,7	–	–	–	20,7	–
Main-Tauber-Kreis	137,7	18	137,7	19,8	–	–	19,8	–	–
Region Heilbronn-Franken	880,6	95	771,3	116,7	–	–	96,0	20,7	11,4
Landkreise									
Heidenheim	137,0	11	137,0	45,6	–	–	45,6	–	–
Ostalbkreis	315,9	42	315,9	–	–	–	–	–	2 379,8
Region Ostwürttemberg	452,9	53	452,9	45,6	–	–	45,6	–	2 379,8
Regierungsbezirk Stuttgart	3 975,0	278	3 415,2	442,0	23,9	119,1	184,9	114,1	2 392,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	53,3	1	53,3	11,6	11,6	–	–	–	27,5
Karlsruhe	280,2	1	280,2	21,1	21,1	–	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	424,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Rastatt	225,0	23	225,0	33,6	–	–	28,6	5,0	1,4
Region Mittlerer Oberrhein	982,8	25	558,5	66,2	32,6	–	28,6	5,0	28,9
Stadtkreise									
Heidelberg	141,8	1	141,8	15,1	9,5	5,6	–	–	–
Mannheim	308,4	1	200,0	16,3	–	–	16,3	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	150,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	529,0	54	529,0	74,4	–	–	–	74,4	16,5
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 129,7	56	870,8	105,7	9,5	5,6	16,3	74,4	16,5
Stadtkreis									
Pforzheim	118,4	1	118,4	5,3	5,3	–	–	–	–
Landkreise									
Calw	160,4	25	160,4	27,3	–	27,3	–	–	–
Enzkreis	194,2	28	194,2	16,5	–	–	–	16,5	–
Freudenstadt	122,3	17	122,3	22,0	–	22,0	–	–	–
Region Nordschwarzwald	595,3	71	595,3	71,2	5,3	49,4	–	16,5	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 707,8	152	2 024,6	243,1	47,5	54,9	44,9	95,9	45,4

Noch: 21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	angeschlossene Gemeinden	angeschlossene Einwohner	Behälter	Abholhäufigkeit				Wertstoffsäcke ¹⁾
					wöchentlich	14-tägig	wechselnder Rhythmus	sonstige	
					1 000	Anzahl	1 000		
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	209,0	1	209,0	20,4	20,4	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	245,2	50	245,2	43,0	–	–	43,0	–	–
Emmendingen	153,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Ortenaukreis	412,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	1 020,0	51	454,2	63,4	20,4	–	43,0	–	–
Landkreise									
Rottweil	142,1	22	142,1	17,9	17,9	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	211,5	20	211,5	19,6	0,3	–	19,3	–	1,8
Tuttlingen	134,0	35	134,0	39,7	–	39,7	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	487,6	77	487,6	77,2	18,2	39,7	19,3	–	1,8
Landkreise									
Konstanz	269,7	25	269,7	50,3	30,2	0,4	19,7	–	–
Lörrach	220,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldshut	166,5	5	49,2	5,8	–	5,8	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	656,1	30	318,8	56,1	30,2	6,2	19,7	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	2 163,8	158	1 260,7	196,8	68,8	46,0	82,0	–	1,8
Landkreise									
Reutlingen	279,6	27	279,6	20,4	6,7	–	13,7	–	–
Tübingen	211,6	15	211,6	13,4	–	13,4	–	–	7,0
Zollernalbkreis	193,6	25	193,6	40,3	–	40,3	–	–	–
Region Neckar-Alb	684,7	67	684,7	74,1	6,7	53,7	13,7	–	7,0
Stadtkreis									
Ulm	119,0	1	119,0	8,8	–	–	8,8	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	187,6	2	30,0	5,2	–	5,2	–	–	–
Biberach	185,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Donau Iller ²⁾	491,9	3	149,0	13,9	–	5,2	8,8	–	–
Landkreise									
Bodenseekreis	202,5	23	202,5	53,1	–	53,1	–	–	–
Ravensburg	271,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Sigmaringen	133,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	607,7	23	202,5	53,1	–	53,1	–	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	1 784,3	93	1 036,3	141,1	6,7	111,9	22,4	–	7,0
Baden-Württemberg	10 630,9	681	7 736,7	1 023,0	146,9	332,0	334,2	210,0	2 446,9

1) Gesamtzahl der im Jahr ausgegebenen Wertstoffsäcke. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbe- völkerung am 30. Juni 2002	Einstoffbehälter Papier			Einstoffbehälter Glas		
			ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter
			Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	587,4	1	587,4	95 849	–	–	–
Landkreise								
Böblingen	26	369,1	–	–	–	–	–	–
Esslingen	44	507,6	44	507,6	87 314	–	–	–
Göppingen	38	258,1	–	–	–	–	–	–
Ludwigsburg	39	505,0	–	–	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	31	414,3	–	–	–	–	–	–
Region Stuttgart	179	2 641,5	45	1 095,0	183 163	–	–	–
Stadtkreis Heilbronn ⁴⁾	1	120,4	X	X	28	–	–	–
Landkreise								
Heilbronn	46	325,2	–	–	–	–	–	–
Hohenlohekreis	16	109,4	–	–	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	30	188,1	30	188,1	28 978	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	18	137,7	–	–	–	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	111	880,6	X	X	29 006	–	–	–
Landkreise								
Heidenheim	11	137,0	–	–	–	–	–	–
Ostalbkreis	42	315,9	–	–	–	–	–	–
Region Ostwürttemberg	53	452,9	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	343	3 975,0	X	X	212 169	–	–	–
Stadtkreise								
Baden-Baden ⁴⁾	1	53,3	X	X	114	–	–	–
Karlsruhe	1	280,2	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Karlsruhe	32	424,3	–	–	–	–	–	–
Rastatt	23	225,0	23	225,0	70 172	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	57	982,8	X	X	70 286	–	–	–
Stadtkreise								
Heidelberg ⁴⁾	1	141,8	X	X	1 050	X	X	312
Mannheim	1	308,4	1	225,0	32 912	–	–	–
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	150,5	–	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	54	529,0	–	–	–	54	529,0	250 091
Region Rhein-Neckar-Odenwald	83	1 129,7	X	X	33 962	X	X	250 403
Stadtkreis Pforzheim	1	118,4	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Calw	25	160,4	–	–	–	–	–	–
Enzkreis	28	194,2	–	–	–	–	–	–
Freudenstadt	17	122,3	–	–	–	–	–	–
Region Nordschwarzwald	71	595,3	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	2 707,8	X	X	104 248	X	X	250 403

Fußnotentext siehe Seite 50.

Behälter für das DSD				Säcke für das DSD		Behälter für Sonstige Stoffe			Kreis Region Regierungsbezirk Land
ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter nur DSD	Behälter für DSD und andere Materialien	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	
Anzahl	1 000	Anzahl		1 000	Anzahl	1 000	Anzahl		
–	–	–	–	1	587,4	–	–	–	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise
44 ¹⁾	507,6	46 887	–	X	X	44	507,6	X ²⁾	Böblingen
–	–	–	–	38	258,1	38	258,1	X ³⁾	Esslingen
39	505,0	243 527	–	–	–	–	–	–	Göppingen
31	414,3	118 700	–	–	–	–	–	–	Ludwigsburg
114	1 426,9	409 114	–	X	X	82	766	X	Rems-Murr-Kreis
									Region Stuttgart
1 ¹⁾	120,4	273	–	X	X	–	–	–	Stadtkreis Heilbronn ⁴⁾
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise
–	–	–	40 774	–	–	–	–	–	Heilbronn
–	–	–	–	30	188,1	–	–	–	Hohenlohekreis
–	–	–	–	18	137,7	–	–	–	Schwäbisch Hall
1	120,4	273	40 774	X	X	–	–	–	Main-Tauber-Kreis
									Region Heilbronn-Franken
–	–	–	–	11	137,0	–	–	–	Landkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Heidenheim
–	–	–	–	11	137,0	–	–	–	Ostalbkreis
									Region Ostwürttemberg
115	1 547,2	409 387	40 774	X	X	82	766	X	Regierungsbezirk Stuttgart
1 ¹⁾	53,3	14 884	–	X	X	–	–	–	Stadtkreise
1	280,2	–	46 274	–	–	–	–	–	Baden-Baden ⁴⁾
32	424,3	–	132 129	–	–	–	–	–	Karlsruhe
23	225,0	64 604	–	–	–	–	–	–	Landkreise
57	982,8	79 488	178 403	X	X	–	–	–	Karlsruhe
									Rastatt
									Region Mittlerer Oberrhein
1 ¹⁾	141,8	8 939	–	X	X	X	X	150 ⁵⁾	Stadtkreise
1 ¹⁾	308,4	220	–	X	X	–	–	–	Heidelberg ⁴⁾
–	–	–	–	27	150,5	–	–	–	Mannheim
54	529,0	146 794	–	–	–	–	–	–	Landkreise
56	979,2	155 953	–	X	X	X	X	150	Neckar-Odenwald-Kreis
									Rhein-Neckar-Kreis
									Region Rhein - Neckar - Odenwald
1 ¹⁾	118,4	5 349	–	X	X	–	–	–	Stadtkreis
25 ¹⁾	160,4	15 847	74 964 ⁶⁾	X	X	–	–	–	Pforzheim
28 ¹⁾	194,2	81 360	–	–	–	–	–	–	Landkreise
–	–	–	–	17	122,3	–	–	–	Calw
54	473,0	102 556	74 964	X	X	–	–	–	Enzkreis
									Freudenstadt
									Region Nordschwarzwald
167	2 435,0	337 997	253 367	X	X	X	X	150	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbe- völkerung am 30. Juni 2002	Einstoffbehälter Papier			Einstoffbehälter Glas		
			ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter
			Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1	209,0	1	209,0	88 244 ⁷⁾	–	–	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	245,2	44	216,3	50 641	–	–	–
Emmendingen	24	153,6	18	130,5	55 950	–	–	–
Ortenaukreis	51	412,2	51	412,2	111 400 ⁸⁾	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	126	1 020,0	114	968,0	306 235	–	–	–
Landkreise								
Rottweil	22	142,1	22	142,1	37 666	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	211,5	17	203,3	46 743	–	–	–
Tuttlingen	35	134,0	35	134,0	42 258	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	487,6	74	479,4	126 667	–	–	–
Landkreise								
Konstanz	25	269,7	16	169,1	35 555	8	99,9	620
Lörrach	42	220,0	–	–	–	–	–	–
Waldshut	32	166,5	–	–	–	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	99	656,1	16	169,1	35 555	8	99,9	620
Regierungsbezirk Freiburg	302	2 163,8	204	1 616,4	468 457	8	99,9	620
Landkreise								
Reutlingen	27	279,6	1	105,0	19 017	–	–	–
Tübingen	15	211,6	–	–	–	–	–	–
Zollernalbkreis	25	193,6	–	–	–	–	–	–
Region Neckar-Alb	67	684,7	1	105,0	19 017	–	–	–
Stadtkreis								
Ulm	1	119,0	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55	187,6	–	–	–	–	–	–
Biberach	45	185,3	–	–	–	–	–	–
Region Donau Iller ⁹⁾	101	491,9	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Bodenseekreis	23	202,5	–	–	–	–	–	–
Ravensburg	39	271,5	3	78,9	20 508	–	–	–
Sigmaringen	25	133,7	8	48,1	12 020	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	87	607,7	11	127,0	32 528	–	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	255	1 784,3	12	127,0	51 545	–	–	–
Baden-Württemberg	1 111	10 630,9	X	X	836 419	X	X	251 023

*) Einschließlich der von der Duales System Deutschland AG übernommenen Sammelsysteme. – 1) Behälter bzw. gelbe Säcke für das DSD. – 2) 5 171 Laubsäcke
5) Behälter für Speisereste. – 6) Behälter für die alternierende Sammlung von Papier und Wertstoffgemischen. – 7) Einschließlich 55 258 Wertstoffsäcke. – 8) Ein

Behälter für das DSD				Säcke für das DSD		Behälter für Sonstige Stoffe			Kreis Region Regierungsbezirk Land
ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter nur DSD	Behälter für DSD und andere Materialien	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	
Anzahl	1 000	Anzahl		1 000	Anzahl	1 000	Anzahl		
–	–	–	–	1	209,0	–	–	–	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
–	–	–	–	50	245,2	–	–	–	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
–	–	–	–	24	153,6	–	–	–	Emmendingen
–	–	–	–	51	412,2	–	–	–	Ortenaukreis
–	–	–	–	126	1 020,0	–	–	–	Region Südlicher Oberrhein
–	–	–	–	22	142,1	–	–	–	Landkreise Rottweil
–	–	–	–	20	211,5	–	–	–	Schwarzwald-Baar-Kreis
35 ¹⁾	134,0	32 784	–	X	X	–	–	–	Tuttlingen
35	134,0	32 784	–	X	X	–	–	–	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
1	4,7	1 600	–	25	265,0	–	–	–	Landkreise Konstanz
–	–	–	–	42	220,0	–	–	–	Lörrach
–	–	–	–	32	166,5	–	–	–	Waldshut
1	4,7	1 600	–	99	651,5	–	–	–	Region Hochrhein-Bodensee
36	138,7	34 384	–	X	X	–	–	–	Regierungsbezirk Freiburg
–	–	–	–	27	279,6	–	–	–	Landkreise Reutlingen
–	–	–	–	15	211,6	–	–	–	Tübingen
–	–	–	–	25	193,6	–	–	–	Zollernalbkreis
–	–	–	–	67	684,7	–	–	–	Region Neckar-Alb
1 ¹⁾	119,0	5 000	–	X	X	–	–	–	Stadtkreis Ulm
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise Alb-Donau-Kreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Biberach
1	119,0	5 000	–	X	X	–	–	–	Region Donau Iller ⁹⁾
–	–	–	–	23	202,5	–	–	–	Landkreise Bodenseekreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Ravensburg
–	–	–	–	25	133,7	1	4,9	339 ¹⁰⁾	Sigmaringen
–	–	–	–	48	336,3	1	4,9	339	Region Bodensee-Oberschwaben
1	119,0	5 000	–	X	X	1	4,9	339	Regierungsbezirk Tübingen
319	4 240,0	786 768	294 141	X	X	X	X	X	Baden-Württemberg

mit 100 ltr. – 3) 1 Million Papiersäcke für Grünabfälle. – 4) Aussage teilweise nicht sinnvoll, da Behälter bei Gewerbebetrieben, Schulen usw. stehen. – schließlich 10 000 Wertstoffsäcke. – 9) Soweit Land Baden-Württemberg. – 10) Behälter für Grünabfälle.

23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Übertragung der Hausmüllabfuhr auf die Gemeinden		Abfallberater		Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit	
		einbezogene Wohnbevölkerung		insgesamt	darunter Vollzeit	Sachmittel	Personal- kosten
		1 000	%	Anzahl		EUR	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	587,4	–	–	10	5	180 000	400 000
Landkreise							
Böblingen	369,1	–	–	5	3	74 300	247 800
Esslingen	507,6	–	–	5	2	175 000	223 000
Göppingen	258,1	–	–	1	1	107 099	57 930
Ludwigsburg	505,0	–	–	7	7	167 229	296 500
Rems-Murr-Kreis	414,3	–	–	10	8	325 000	457 000
Region Stuttgart	2 641,5	–	–	38	26	1 028 628	1 682 230
Stadtkreis Heilbronn	120,4	–	–	3	2	180 000	100 000
Landkreise							
Heilbronn	325,2	–	–	3	3	150 000	110 000
Hohenlohekreis	109,4	–	–	3	1	110 000	100 150
Schwäbisch Hall	188,1	–	–	4	3	70 000	. ¹⁾
Main-Tauber-Kreis	137,7	–	–	2	1	–	64 118
Region Heilbronn-Franken	880,6	–	–	15	10	510 000	374 268
Landkreise							
Heidenheim	137,0	–	–	2	2	166 937	30 000
Ostalbkreis	315,9	–	–	6	4	312 954	298 856
Region Ostwürttemberg	452,9	–	–	8	6	479 891	328 856
Regierungsbezirk Stuttgart	3 975,0	–	–	61	42	2 018 519	2 385 354
Stadtkreise							
Baden-Baden	53,3	–	–	3	1	34 000	89 250
Karlsruhe	280,2	–	–	9	3	178 952	300 000
Landkreise							
Karlsruhe	424,3	424,3	100	64	53	240 000	800 000
Rastatt	225,0	82,7	36,8	3	3	51 000	160 400
Region Mittlerer Oberrhein	982,8	507,0	51,6	79	60	503 952	1 349 650
Stadtkreise							
Heidelberg	141,8	–	–	6	3	55 000	297 373
Mannheim	308,4	–	–	7	4	257 000	275 277
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	150,5	–	–	5	2	54 102	150 000
Rhein-Neckar-Kreis	529,0	–	–	–	–	300 000	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 129,7	–	–	18	9	666 102	722 650
Stadtkreis Pforzheim	118,4	–	–	3	2	110 800	115 460
Landkreise							
Calw	160,4	–	–	5	2	110 000	146 000
Enzkreis	194,2	–	–	2	2	91 000	88 450
Freudenstadt	122,3	–	–	2	2	50 000	113 750
Region Nordschwarzwald	595,3	–	–	12	8	361 800	463 660
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 707,8	507,0	18,7	109	77	1 531 854	2 535 960

Noch: 23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Übertragung der Hausmüllabfuhr auf die Gemeinden		Abfallberater		Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit	
		einbezogene Wohnbevölkerung		insgesamt	darunter Vollzeit	Sachmittel	Personal- kosten
		1 000	%	Anzahl		EUR	
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	209,0	–	–	4	2	109 878	174 204
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	245,2	–	–	4	3	35 500	185 000
Emmendingen	153,6	–	–	3	2	100 000	175 000
Ortenaukreis	412,2	58,3	14,1	4	4	102 258	195 000
Region Südlicher Oberrhein	1 020,0	58,3	5,7	15	11	347 636	729 204
Landkreise							
Rottweil	142,1	–	–	–	–	32 000	22 000
Schwarzwald-Baar-Kreis	211,5	–	–	3	2	132 900	140 498
Tuttlingen	134,0	–	–	2	2	90 000	100 000
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	487,6	–	–	5	4	254 900	262 498
Landkreise							
Konstanz	269,7	269,7	100	34 ²⁾	7	57 750	137 900
Lörrach	220,0	–	–	5	5	93 000	1 ¹⁾
Waldshut	166,5	–	–	3	3	50 000	125 000
Region Hochrhein-Bodensee	656,1	269,7	41,1	42	15	200 750	262 900
Regierungsbezirk Freiburg	2 163,8	327,9	15,2	62	30	803 286	1 254 602
Landkreise							
Reutlingen	279,6	151,4	54,1	8	1	107 500	164 964
Tübingen	211,6	–	–	6	3	100 000	232 100
Zollernalbkreis	193,6	–	–	4	2	19 900	156 146
Region Neckar-Alb	684,7	151,4	22,1	18	6	227 400	553 210
Stadtkreis							
Ulm	119,0	–	–	2	1	200 000	100 000
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	187,6	187,6	100	20	3	23 288	99 310
Biberach	185,3	–	–	8	1	50 000	75 000
Region Donau Iller ³⁾	491,9	187,6	38,1	30	5	273 288	274 310
Landkreise							
Bodenseekreis	202,5	11,2	5,5	6	4	150 000	175 000
Ravensburg	271,5	271,5	100	3	1	180 000	400 000
Sigmaringen	133,7	24,7	18,4	2	–	27 000	21 440
Region Bodensee-Oberschwaben	607,7	307,3	50,6	11	5	357 000	596 440
Regierungsbezirk Tübingen	1 784,3	646,2	36,2	59	16	857 688	1 423 960
Baden-Württemberg	10 630,9	1 481,1	13,9	291	165	5 211 347	7 599 876

1) Betrag nicht aufteilbar, bei Sachmittel enthalten. – 2) Darunter 18 ehrenamtliche Teilzeitkräfte. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

24. Gebührensysteme*) der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Fixer Anteil		Mengenbezogener Anteil				
		Personen/ Haushalts- bezogen	Grund- stücks-/ Gebäude- bezogen	Gefäß- größe	Abhol- rhythmus	Banderolen, Wertmarken, Ident-/ Chipsystem	Wiegung	Volumen- vermessung
angeschlossene Einwohner in 1 000								
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	587,4	–	–	587,4	587,4	–	–	–
Landkreise								
Böblingen	369,1	369,1	–	369,1	369,1	738,1	–	–
Esslingen	507,6	0,0	–	507,6	507,6	–	–	–
Göppingen	258,1	516,2	–	258,1	–	–	–	–
Ludwigsburg	505,0	1 009,9	–	505,0	–	505,0	–	–
Rems-Murr-Kreis	414,3	828,6	–	414,3	414,3	–	–	–
Region Stuttgart	2 641,5	2 723,8	–	2 641,5	1 878,4	1 243,1	–	–
Stadtkreis								
Heilbronn	120,4	240,7	–	120,4	–	120,4	–	–
Landkreise								
Heilbronn	325,2	325,2	325,2	325,2	–	325,2	–	–
Hohenlohekreis	109,4	109,4	–	109,4	109,4	–	–	–
Schwäbisch Hall	188,1	188,1	188,1	–	–	188,1 ¹⁾	–	188,1
Main-Tauber-Kreis	137,7	137,7	–	137,7	–	137,7	–	–
Region Heilbronn-Franken	880,6	1 001,0	513,2	692,6	109,4	771,3	–	188,1
Landkreise								
Heidenheim	137,0	137,0	–	–	–	–	137,0	–
Ostalbkreis	315,9	315,9	–	315,9	–	315,9	–	–
Region Ostwürttemberg	452,9	452,9	–	315,9	–	315,9	137,0	–
Regierungsbezirk Stuttgart	3 975,0	4 177,7	513,2	3 649,9	1 987,8	2 330,2	137,0	188,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	53,3	–	–	53,3	53,3	–	–	–
Karlsruhe	280,2	–	–	280,2	–	–	–	–
Landkreise								
Karlsruhe ²⁾	424,3	2,4	421,9	411,5	–	–	12,8	–
Rastatt ³⁾	225,0	–	–	225,0	–	28,9	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	982,8	2,4	421,9	970,0	53,3	28,9	12,8	–
Stadtkreise								
Heidelberg	141,8	–	141,8	141,8	141,8	141,8	–	–
Mannheim	308,4	–	–	308,4	–	–	–	–
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	150,5	–	–	150,5	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	529,0	529,0	–	529,0	–	529,0	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 129,7	529,0	141,8	1 129,7	141,8	670,6	–	–
Stadtkreis								
Pforzheim	118,4	118,4	–	118,4	118,4	–	–	–
Landkreise								
Calw	160,4	320,9	–	160,4	–	160,4	–	–
Enzkreis	194,2	388,4	–	194,2	194,2	194,2	–	–
Freudenstadt	122,3	–	–	122,3	122,3	–	–	–
Region Nordschwarzwald	595,3	827,7	–	595,3	434,9	354,6	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 707,8	1 359,1	563,7	269,5	630,0	1 054,3	12,8	–

Noch: 24. **Gebührensyste*¹⁾ der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**

– Stand 31. Dezember 2002 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2002	Fixer Anteil		Mengenbezogener Anteil				
		Personen-/ Haushalts- bezogen	Grund- stücks-/ Gebäude- bezogen	Gefäß- größe	Abhol- rhythmus	Banderolen, Wertmarken, Ident-/ Chipsystem	Wiegung	Volumen- vermessung
angeschlossene Einwohner in 1 000								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	209,0	418,0	–	209,0	209,0	209,0	–	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	245,2	245,2	–	245,2	–	–	–	–
Emmendingen	153,6	–	–	153,6	–	–	–	–
Ortenaukreis ³⁾	412,2	–	–	412,2	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	1 020,0	663,2	–	1 020,0	209,0	209,0	–	–
Landkreise								
Rottweil	142,1	–	–	142,1	142,1	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	211,5	423,1	–	211,5	211,5	–	–	–
Tuttlingen	134,0	268,1	–	–	–	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	487,6	691,2	–	353,6	353,6	–	–	–
Landkreise								
Konstanz ²⁾	269,7	164,6	124,3	157,5	135,5	55,6	–	–
Lörrach	220,0	–	–	220,0	190,6	–	–	–
Waldshut	166,5	–	0	166,5	166,5	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	656,1	164,6	124,3	544,0	492,6	55,6	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	2 163,8	1 518,9	124,3	1 917,5	1 055,2	264,7	–	–
Landkreise								
Reutlingen ³⁾	279,6	128,2	–	151,4	129,7	–	–	128,2
Tübingen	211,6	–	–	211,6	211,6	–	–	–
Zollernalbkreis	193,6	193,6	–	–	–	–	193,6	–
Region Neckar-Alb	684,7	321,8	–	362,9	341,3	–	193,6	128,2
Stadtkreis								
Ulm	119,0	119,0	–	119,0	–	–	–	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis ²⁾	187,6	145,1	17,1	143,5	26,9	111,1	38,2	12,1
Biberach	185,3	370,6	–	185,3	185,3	185,3	–	–
Region Donau Iller⁴⁾	491,9	634,7	17,1	447,8	212,2	296,4	38,2	12,1
Landkreise								
Bodenseekreis ³⁾	202,5	202,5	–	202,5	191,4	11,2	–	–
Ravensburg ²⁾	271,5	25,3	–	128,7	79,4	107,0	50,2	–
Sigmaringen ³⁾	133,7	267,5	–	–	–	17,7	116,0	–
Region Bodensee-Oberschwaben	607,7	495,3	–	331,3	270,8	135,9	166,2	–
Regierungsbezirk Tübingen	1 784,3	1 451,8	17,1	1 142,0	824,3	432,3	398,0	140,3
Baden-Württemberg	10 630,9	8 507,5	1 218,3	9 404,5	4 497,3	4 081,5	547,8	328,4

*) Mehrfachnennungen möglich; ohne Berücksichtigung "Befreiung von der Biotonne" und "Behältergemeinschaften". – 1) Zusätzlich Gebührensäcke. – 2) Hausmüllabfuhr auf Gemeinden übertragen. – 3) Hausmüllabfuhr teilweise auf Gemeinden übertragen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.